T H E R E S I A

FUKSAS

FOR

Victoria Arduino

T H E R E S I A

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben eine einzigartige Kaffeemaschine gewählt.
Bitte, lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, insbesondere die Hinweise zur Einstellung Ihrer THERESIA.
Sie werden bemerken, wie es einfach ist, köstliche Kaffees und schaumige Cappuccinos zuzubereiten.
Mit der Zeit wird Ihnen auch wohl bewusst, dass Ihre Maschine sehr wenig Wartung erfordert.

Victoria Arduino

¡Felicidades! Usted ha elegido una maquina verdaderamente espectacular.
Lea atentamente lo que el manual de instrucciones aconseja hacer para “preparar” su THERESIA.
Se dará cuenta de cuánto es fácil hacer óptimos cafés y cremosos capuchinos. Con el paso del tiempo, se dará Usted cuenta también de cuanta poca manutención hará falta.

Victoria Arduino

EU-KONFORMITATSERKLARUNG UNTER DRUCK BETRIEBENES GERAT

DECLARACION DE CONFORMIDAD MÁQUINAS A PRESIÓN

- **Die Firma Victoria Arduino erklärt eigenverantwortlich, dass die Espresso Kaffeemaschine, wie folgt identifiziert, den folgenden EG. Richtlinien entspricht und die folgendenden wesentlichen Erfordernisse der Beilage A erfüllt. Übereinstimmung Überprüfung: Kategorie 1, Formblatt A Zur Überprüfung der Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien wurden die folgenden, angeglichenen Normen angewendet.**

- **Victoria Arduino declara bajo su propria responsabilidad que la máquina para café espresso (Identificada por el modelo y numero de serie indicados a continuación) es conforme a las siguientes directivas:**

Die technischen Unterlagen sind bei dem auf der Rückseite angegebenen rechtlichen Geschäftssitz hinterlegt. Verantwortlich für die Erstellung und Verwahrung der technischen Unterlagen ist Herr Ing. *Lauro Fioretti*.

El archivo técnico se encuentra en la sede legal con la dirección indicada en la parte trasera, el responsable encargado de la constitución y gestión del archivo técnico es el Ing. Lauro Fioretti.

89/392/CEE, 2006/42/CEE	Maschinenrichtlinie Directiva "Máquinas"
2006/95/CEE, 93/68/CEE	Niederspannungsrichtlinie Directiva "baja tensión"
89/336/CEE, 2004/108/CEE	Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit Directiva "compatibilidad electromagnética"
89/109/CEE, 2004/1935/CEE	Richtlinie für Materialien die mit Lebensmitteln in Berührung kommen Directiva "materiales para alimentos"
97/23/CEE	Druckgeräte-Richtlinie Directiva "equipos a presión"
D. Lgs. 25/7/06 n° 151	ROHS- Richtlinie Directiva ROHS
(CE) No 2023/2006	Verordnung über die gute Fertigungspraxis von Materialien und Geständen, die dazu bestimmt sind, mit Nahrungsmitteln in Berührung zu kommen, G.U. (Ital. Amtsblatt) L384 vom 22.12.2006, S.75. Reglamento del buen hacer de fabricación de los materiales y de los objetos destinados a entrar en contacto con productos alimentarios G.U. L384 del 22.12.2006, p.75.
D. M. 21/03/1973	Hygienevorschriften für Verpackungen, Behälter und Gerätschaften, die dazu bestimmt sind, mit Nahrungsmitteln oder Körperpflegeprodukten in Berührung zu kommen. Disciplina higiénica de los embalajes, recipientes, utensilios, destinados a entrar en contacto con las sustancias alimentarias o con sustancias de uso personal.
10/2011/CEE	Directive material plastico Kunstoffmaterialrichtlinie
85/572/CEE, 82/71/CEE	Directiva metales y aleaciones Richtilinie metalle und legierungen

EU-KONFORMITATSERKLARUNG UNTER DRUCK BETRIEBENES GERAT

DECLARACION DE CONFORMIDAD MÁQUINAS A PRESIÓN

Herstell • Caldera

Lt.	0.6*	1,7	2,0	3,8	4,2	4,8	5,4	7,0	9,3	11,1	11,3	14,7	17,0	20,3	23,1
MPa max.	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18
T max (C°)	130,5	130,5	130,5	130,5	130,5	130,5	130,5	130,5	130,5	130,5	130,5	130,5	130,5	130,5	130,5
Kg/h	0,8	2,3	1,0	1,3	1,3	1,3	2,3	2,3	2,6	3,6	3,6	4,0	4,0	4,0	4,0
P (W)	1000	2600	1200	1800	1800	1800	2600	2700	3000	4500	4500	5000	5000	5000	5000

* Boiler in Anwendungsbereich Artikel 3 Komma 3, Richtlinie 97/23/EG
* Calentador en zona de aplicación artículo 3, párrafo 3 97/23/CE

Angewendeten Normen: Sammlungen M,S, VSR '78 und '95 die beim Rechtsitz erhältlich sind.
Normas aplicadas: Recogidas M,S, VSR edicción '78 y '95 conservades en la sede legal.

Zeichnungs-Nr.: (Siehe Ende der Gebrauchsanleitung)
Dibujo n.: (Ver al final del Manual de Instrucciones)

Geschäftsführer • Administrator delegado:
Ottavi Nando

Belforte del Chienti, li ______________________

ZU BEACHTEN: Diese Erklärung ist gemeinsam mit dem Gerat aufzubewahren. Jeder andere als der vorgesehene Gebrauch des Gerätes ist verboten. Die Erhaltung der Unversehrtheit, die Leistungsfähigkeit des Gerätes sowie seiner Sicherheitzubehöre obliegt dem Benutzer. Die vorliegende Bescheinigung verliert ihre Gültigkeit, falls das Gerät oh ne ausdrückliche Genehmigung des Hersteller modifiziert werden sollte oder falls es nicht entsprechend der im Bedienungs- und Wartungshandbuch aufgeführten Anleitungen installiert oder benutzt werden sollte.

ATENCIÓN: Esta declaratión debe ser conservada y debe acompañar siempre la máquina. Queda prohibido utilizar la máquina con una functión distinta a la prevista en el projecto. La integridad y la eficiencia da la máquina y de los acesorios de seguridad son a cargo del usuario. La presente declaración pierde su validez en el caso de que el aparato sea modificado sin expresa aulorización del constructor, o bien si ha sido instalado o utilizado de forma no conforme a lo indicado e n el manual de uso y en las instrucciones.

INHALTSVERZEICHNIS



Gruppenanzahl		1
	Gehäuse	Edelstahl supermirror
	Spannung	208-240V 50-60Hz
	Leistung	3000W
Maße	Breite L (mm)	430
	Breite LA (mm)	360
	Höhe H (mm)	585
	Tiefe P (mm)	460
	Tiefe PA (mm)	270
	Nettogewicht (kg)	32
	Bruttogewicht (kg)	37
Zuführung	Kanister/direkter Anschluss	•
Dampfboiler	Volumen (l)	1,1 l
	Material	Hitzebeständiger Edelstahl
Kaffeeboiler	Volumen (l)	0,7 l
	Material	Hitzebeständiger Edelstahl

Hydraulik	Sicherheitsventil	•
	Elektronische Selbstregelung	•
	Volumenpumpe	•
	Regulierung des Pumpendrucks	•
	Volumetrische Dosierung	•
Gruppe	Temperaturregulierung Brühgruppe	•
	High Efficiency Extraction System	•
	Siebträger Leder + Teflon	•
	Düse easy clean	•
Dampf	Dampfdüse aus Edelstahl	•
	Düse cool touch	•
	Anzahl der Düsen	1
Heißwasser	Economiser Heißwasser	•
	Dosierung Heißwasser	•
Elektronik	Graphikdisplay	•
	On/Off	•
	Zählung insgesamt/partiell	•
	Automatischer Waschvorgang	•
	Wartungsprogramm	•
	Ausgabedauer	•
	Temperatur Dampfboiler	•
	Temperatur Kaffeewasser	•
	Temperatur Brühgruppe	•
	Temperaturprogrammierung Dampf	•
	Temperaturprogrammierung Kaffeewasser	•
	Temperaturprogrammierung Brühgruppe	•
	Programmierung Auswechslung Enthärter	•

1. ALLGEMEINES BEI LIEFERUNG

1.1 SICHERHEITSHINWEISE

01. Diese Gebrauchsanweisung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Produktes und ist dem Verbraucher zu liefern. Bitte, lesen Sie die Hinweise dieser Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, da sie wichtige Angaben zu einer sicheren Installation, Gebrauch und Wartung enthält. Bewahren Sie sie auch für späteres Nachschlagen auf.
02. Die in diesem Handbuch vorhandenen Illustrationen sind rein beispielhaft. Die Maschine, die in Ihrem Besitz ist, kann sich in einigen Teilen von der Darstellung unterscheiden. Victoria Arduino behält sich das Recht vor, Änderungen an der Produktion und an dem Handbuch vorzunehmen, ohne die vorherige Produktion und die vorherigen Handbücher aktualisieren zu müssen.

⚠ ***UMWELTGEFAHR***

03. Nach dem Auspacken sicherstellen, dass das Gerät unversehrt ist. Im Zweifelfall das Gerät nicht benutzen, sondern wenden Sie sich an fachkundiges Personal. Die Verpackungselemente dürfen nicht in der Reichweite von Kindern gelassen werden, da es sich um potentielle Gefahrenquellen handelt und sollten nicht gedankenlos fortgeworfen werden, weil sie die Umwelt belasten.
04. Vor dem Anschluss des Gerätes prüfen, ob die Betriebsdaten auf dem Typenschild mit den Bemessungswerten des Stromversorgungsnetzes übereinstimmen. Das Gerät muss gemäß den geltenden Vorschriften des Landes, wo das Gerät gebraucht wird, den Hinweisen des Herstellers und von fachkundigem Personal installiert werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, falls die Anlage nicht geerdet ist. Um die elektrische Sicherheit dieses Gerätes zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass ein zugelassener Elektriker mit zertifiziertem Befähigungsnachweis die Erdung installiert und gleichzeitig prüft, ob die elektrische Leistung der Anlage mit der auf dem Schild angegebenen Höchstleistung des Gerätes übereinstimmt. Insbesondere muss er auch prüfen, ob die Kabelquerschnitte für die Leistungsaufnahme des Gerätes geeignet sind. Adapter, Mehrfachstecker und Verlängerungskabel sind verboten. Falls sie aber unbedingt benutzt werden müssen, wenden Sie sich an einen Elektriker mit Fachausweis.
05. Für die mit 220-230V gespeisten Geräte darf die vom Stromnetz gelieferte maximale Impedanz nicht 0,37 ohm überschreiten.
06. Zur Installation des Geräts sind die Bauteile und Materialien zu verwenden, die dem Gerät mitgeliefert werden. Sollte die Verwendung anderer Bauteile notwendig sein, so muss der Installationstechniker deren Eignung für die Verwendung im Kontakt mit Wasser prüfen, das für den menschlichen Verzehr bestimmt ist.
07. Die Espressomaschine muß unter Beachtung der jeweils geltenden Vorschriften für die Wasserversorgung installiert werden. Wenden Sie sich bezüglich des Anschlusses an die Wasserleitung bitte an einen entsprechend ausgebildeten Flaschner.
08. Das Gerät muss mit Wasser versorgt werden, das entsprechend den am Installationsort geltenden einschlägigen Bestimmungen für den menschlichen Verzehr geeignet ist. Der Installationstechniker muss beim Inhaber/ Betreiber der Anlage die Bestätigung einholen, dass das Wasser die genannten Voraussetzungen erfüllt.

09. Dieses Gerät ist nur zu den Zwecken zu verwenden, die in diesem Handbuch bestimmt werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für ggf. aufgrund falschem, unsachgemäßen oder unvernünftigem Gebrauch entstehende Schäden.

⚠ ***WARNUNG***

10. Vor dem Gebrauch lesen Sie die ganze Gebrauchsanweisung oder mindestens die Sicherheitshinweise und Einstellung des Gerätes durch.
11. Das Gerät ist nicht geeignet für die Verwendung durch Kinder und Personen mit verringerten körperlichen, sensoriellen oder geistigen Fähigkeiten bzw. Mangel an entsprechenden Kenntnissen, sofern sie nicht überwacht oder angeleitet werden.
12. Die Höchst- und Mindesttemperaturen für die Lagerung müssen im Bereich [-5,+50]°C liegen.
13. Die Betriebstemperatur muss zwischen +5 und +35°C liegen.
14. Nach erfolgter Installation wird das Gerät eingeschaltet, in den normalen Betriebszustand gebracht und im Zustand der "Betriebsbereitschaft" belassen.

- Danach wird das Gerät ausgeschaltet und das erste Füllwasser aus dem Wasserkreislauf abgelassen, um eventuelle anfängliche Unreinheiten zu beseitigen.
- Das Gerät wird dann neu gefüllt und in den normalen Betriebszustand gebracht.
- Nach Erreichen der Betriebsbereitschaft ist wie folgt vorzugehen:
  - 100% iges Leeren der Kaffee-Kreisläufe über den Ausgussschnabel (wenn mehrere Schnäbel vorhanden sind, die Menge gleichmäßig aufteilen);
  - 100% iges Leeren des Heißwasserkreislaufs über das Wasserrohr (wenn mehrere Rohre vorhanden sind, die Menge gleichmäßig aufteilen);
  - Öffnen aller Dampfrohre für die Dauer einer Minute.
- Nach erfolgter Installation sollte ein Berichtüber die vorgenommenen Arbeiten erstellt werden.

15. Bei der Verwendung eines elektrischen Gerätes sind einiger grundsätzlichen Regeln stets einzuhalten, d.h.:

- das Gerät mit nassen Händen oder Füßen nicht berühren;
- das Gerät mit bloßen Füßen nicht benutzen;
- Verlängerungskabel in als Dusche oder Badezimmer genutzten Räumen nicht benutzen;
- Stromkabel nicht ziehen, um das Gerät vom Versorgungsnetz zu trennen;
- das Gerät nicht den Witterungseinflüssen aussetzen (Regen, Sonne, usw.);
- das Gerät nicht von Kindern oder unbefugtem Personal, das das Handbuch nicht durchgelesen und/oder gut verstanden hat, benutzen lassen.
- Bei Installation muss das Stromnetz mit einem Trennschalter für jede einzelne Phase ausgestattet werden.

16. Vor jeder Wartungsarbeit muss der zugelassene Techniker erst den Schalter der Maschine ausschalten und dann den Stecker herausziehen.
17. Bei den Reinigungsarbeiten ist die Maschine auf Energiezustand "O" zu stellen, d.h. „Schalter der Maschine AUS und Stecker herausgezogen" und ausschließlich die Hinweise dieser Gebrauchsanweisung einhalten.
18. Bei Störungen oder mangelhaftem Betrieb, das Gerät ausschalten. Es ist strikt verboten, es eigenmächtig zu reparieren. Sich nur an fachkundiges Personal wenden. Die Instandsetzung der Produkte darf nur von dem Hersteller oder

der zugelassenen Kundendienststelle durchgeführt werden, wobei nur Originalersatzteile zu verwenden sind. Wenn die oben angeführten Hinweise nicht eingehalten werden, kann die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigt werden.

19. Bei der Installation muss der zugelassene Elektriker mit Fachausweis in Übereinstimmung mit den geltenden Sicherheitsvorschriften einen einpoligen Schalter mit Kontaktabstand Ž 3 mm montieren.
20. Um Überhitzungen zu vermeiden, ist es empfehlenswert, das Stromkabel komplett abzurollen.
21. Die Belüftungs- und Dissipatiosgitter insbesondere des Tassenwärmers dürfen nicht verstopfen.
22. Das Stromkabel dieses Gerätes darf vom Verbraucher selbst nicht ersetzt werden. Wenn es beschädigt ist, das Gerät ausschalten und für das Auswechseln nur Fachpersonal hinzuziehen.
23. Falls das Gerät nicht mehr benutzt werden sollte, ist es empfehlenswert es stillzulegen, indem man nach Herausziehen des Netzsteckers das Stromkabel abschneidet.

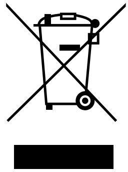
UMWELTGEFAHR

24. Die Maschine belastet die Umwelt: Die für die Entsorgung zuständigen Stellen hinzuziehen oder sich an den Hersteller wenden, um die einschlägigen Informationen zu erhalten.
25. Um die Belüftung zu fördern, die Maschine mit 15 cm Abstand von Wänden und/oder anderen Maschinen aufstellen.

VERBRENNUNGSGEFAHR

26. Wenn die Dampfdüse benutzt wird, mit Vorsicht vorgehen und die Hände unter die Düse nicht legen oder sie unmittelbar nach dem Gebrauch berühren.
27. Vor jeder Tätigkeit wie Installation, Wartung, Ausladen, Einstellung muss der qualifizierte Bediener immer Arbeitshandschuhe und Unfallverhütungsschuhe anziehen.
28. Der maximale Geräuschpegel liegt unter 70db.
29. Wenn das Wasseranschlussrohr ausgetauscht wird, darf des nicht weiter verwendet werden.

ACHTUNG



INFORMATION AN BENUTZER

Im Sinne von Art. 13 der gesetzesvertretenden Rechtverordnung Nr. 151 vom 25. Juli 2005, "Durchführung der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG über die Verringerung der Verwendung von gefährlichen Stoffen in elektrischen und elektronischen Geräten sowie über Abfallentsorgung".

Das Symbol „durchgestrichene Mülltonne“ auf dem Gerät bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt gesammelt werden muss. Der Benutzer muss daher das Gerät am Ende seiner Lebensdauer in den zugelassenen Sammelstellen für getrennte Abfallsammlung von elektronischen und elektrotechnischen Abfällen beseitigen oder es dem Verkäufer zurückgeben, falls er ein ähnliches Gerat kauft, so dass ein Verhältnis 1 zu 1 entsteht. Die angemessene getrennte Abfallsammlung vor der Lieferung des alten Gerätes zu umweltfreundlichen Recycling-, Behandlungs- und Entsorgungsanlagen trägt dazu bei, eventuelle schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und unterstützt das Recycling von Stoffen, die das Gerät beinhaltet. Die unzulässige Entsorgung des Produktes hat die Verhängung einer Strafe im Sinne der gesetzesvertretenden Rechtverordnung Nr. 22/1997 (Artikel 50 ff. der gesetzesvertretenden Rechtverordnung Nr. 22/1997) zur Folge.

2. BESCHREIBUNG THERESIA



LEGENDE

01 LCD-Display
02 Schalttaste Dampf
03 Manuelle Dampfdüse
04 Hauptschalter
05 Tassen- Abstellgitter
06 Heißwasserdüse
07 Siebträger
08 Schalttafel Touch Screen

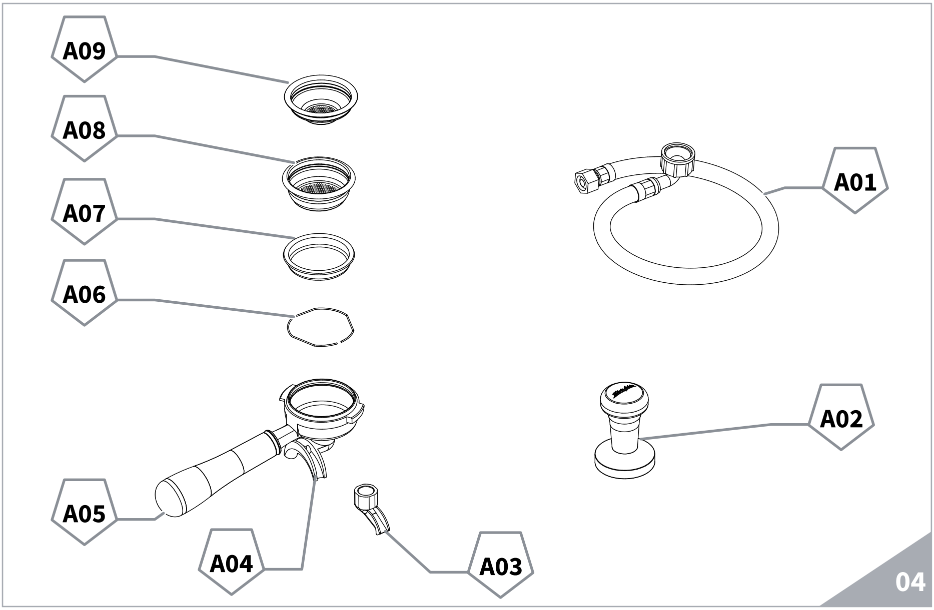
2.1 BESCHREIBUNG DER SCHALTTAFEL



LEGENDE

A Taste ON/OFF
B Taste Heisswasser
C Ausgabetaste Kaffee einzeln
C Ausgabetaste Kaffee doppelt
E Taste ENTER
F LCD-Display
G Taste Dampf

2.2 ZUBEHÖRLISTE



LEGENDE

A01 Laderohr 3/8”
A02 Espressostopfer
A03 Einfachbrühdüse
A04 Einfachbrühdüse
A05 Siebträger
A06 Feder
A07 Blindsieb
A08 Doppelsieb
A09 Einzelsieb

3. TRANSPORT UND HANDHABUNG

3.1 IDENTIFIZIERUNG DER MASCHINE

Bei jeder Mitteilung mit dem Hersteller Victoria Arduino, Seriennummer der Maschine stets angeben. Die Maschine wird durch Paletten transportiert, welche mehrere Maschinen innerhalb eines Kartons enthalten. Die Kartone sind mit Rippen befestigt. Vor Transport- oder Handhabungstätigkeiten muss der Bediener Handschuhe und Unfallverhütungsschuhe sowie einen Schutzanzug mit Gummiband am Rand anziehen. Die Paletten müssen durch geeignete Hebezeuge transportiert werden (z.B. Stapler).

⚠ ***STOSS- UND QUETSCHGEFAHR***

Während der Handhabung muss der Bediener darauf achten, dass keine Personen, Sachen oder Gegenstände in der Nähe des Arbeitsbereichs vorliegen. Die Palette bis etwa 30 cm vom Boden langsam aufheben und Ladungsbereich erreichen. Erst nachdem geprüft worden ist, dass keine Hindernisse, Sachen oder Personen vorliegen, ist es möglich die Ladung durchzuführen. Sobald man den Bestimmungsort immer mit einem geeigneten Hebezeug (z.B. Stapler) gelangt und sicherstellt, dass Sachen oder Personen in dem Entladebereich nicht vorhanden sind, die Palette auf den Boden legen und sie ca. 30 cm vom Boden bis zum Lagerraum transportieren.

⚠ ***STOSS- UND QUETSCHGEFAHR***

Vor dem folgenden Vorgang prüfen, ob die Ladung in Ordnung ist und mit dem Schneiden der Rippen nicht herunterfällt. Der Bediener soll die Rippen schneiden und die Waren einlagern, wobei er immer Handschuhe und Unfallverhütungsschuhe tragen muss; bei dieser Tätigkeit die technischen Merkmale des Produktes bzw. das Gewicht der zu lagernden Maschine berücksichtigen und sinngemäß vorgehen.

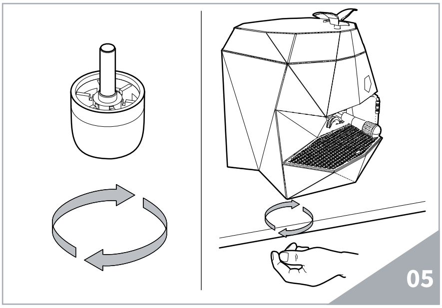
⚠ ***UMWELTGEFAHR***

Nach dem Auspacken der Maschine, die Palette oder Behälter nicht gedankenlos fortwerfen, da eine Umweltgefahr besteht.

4. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

Nach der Verpackungsabnahme und der Überprüfung der Unversehrtheit der Maschine und des Zubehörs ist wie folgt beschrieben vorzugehen:

- Maschine auf eine waagerechte Fläche stellen;
- Maschine anhand der Regelfüße gerade stellen.



05

Nachdem die Maschine waagerecht positioniert wurde, empfiehlt es sich, einen Enthärter (A) am Ausgang des Wassernetzes sowie anschließend einen Feinfilter (B) vorzusehen.
Auf diese Weise wird eine Beschädigung der empfindlichen Graphitflächen durch Unreinheiten wie Sand, schwebende Kalkteilchen, Rost, usw. verhindert und eine lange Lebensdauer der Maschine gewährleistet.
Nun die Wasseranschlüsse vornehmen (s. Abb. 06).

⚠ ACHTUNG

Der empfohlene Wasserleitungsdruck beträgt [2,3] bar.

⚠ ACHTUNG

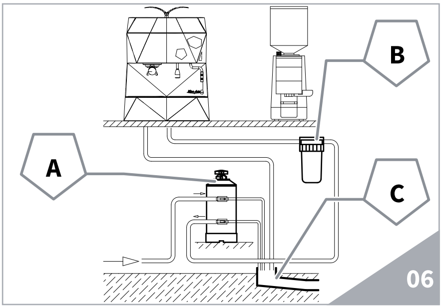
Verbindungsrohre nicht drosseln. Sicherstellen, dass der Abfluss (3) die Aussonderungen beseitigt.

⚠ HINWEIS

Bei Beginn des täglichen Geschäftsbetriebs bzw. bei Unterbrechungen von mehr als 8 Stunden Dauer muss das im Kreislauf der Maschine enthaltene Wasser mithilfe der entsprechenden Vorrichtungen abgelassen und vollständig gewechselt werden.

⚠ HINWEIS

Bei Lokalen mit durchgängigem Betrieb muss der vorstehend genannte Wechsel des Wassers mindestens einmal wöchentlich vorgenommen werden.



LEGENDE

A. Enthärter
B. Feinfilter
C. Abfluss Ø 50 mm

⚠ HINWEIS

Der Netzdruck darf zur Gewährleistung eines einwandfreien Maschinenbetriebs nicht über 4 bar liegen. Andernfalls ist dem Enthärter ein Druckminderer vorzuschalten; das Rohr am Wassereinlauf hat einen Innendurchmesser von nicht unter 6 mm (3/8“) aufzuweisen.

⚠ STROMSCHLAGGEFAHR

Die Maschine muss stets mit einem geeigneten, allpoligen Leistungsschutzschalter versehen sein, dessen Kontaktöffnungsabstand gleich 3 mm beträgt oder höher liegt. Victoria Arduino trägt keine Haftung für Sach- oder Personenschäden, die auf die Nichtbeachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften rückführbar sind. Vor dem Stromnetzanschluss der Maschine sicherstellen, dass die Datenschildspannung der des Stromnetzes entspricht.

5. EINSTELLUNGEN DURCH DEN FACHMANN

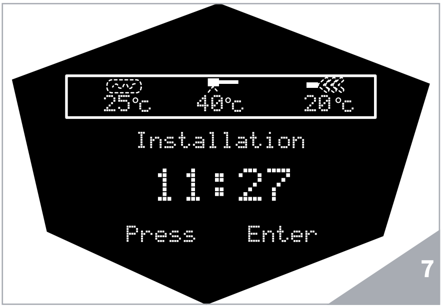
5.1 ERSTER BETRIEBNAHMEVORGANG

Alle Modelle T H E R E S I A sind mit einem Füllstandsensor ausgestattet, der im Boiler einen konstanten Wasserstand beibehält.

Vor der ersten Inbetriebnahme der Maschine oder nach kompletter Entleerung des Boilers aufgrund von Wartungseingriffen muss kontrolliert werden, dass Waser im gesamten Kreislauf vorhanden ist, um Beschädigungendes elektrischen Widerstands und das Eingreifen der elektronischen Sicherung zu vermeiden.

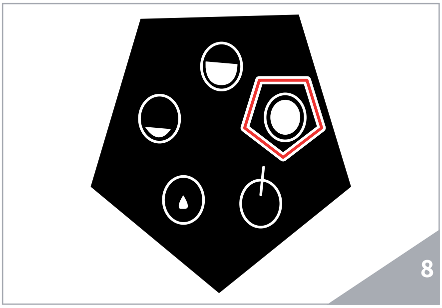
Bei der ersten Inbetriebnahme zeigt die Maschine “Installation, Start drücken” an.

- Durch Drücken der Taste ENTER befüllt die Pumpe automatisch die Boiler.



7

- Sobald das Wasser aus der Brühgruppe auszutreten beginnt, erneut ENTER drücken, um die Auffüllphase des Wasserkreislaufs abzuschließen;


8

⚠ ***ACHTUNG***

Die Maschine während dieses Vorgangs nicht ausschalten, um den Vorgang nicht zu unterbrechen. Falls unvorhergesehenerweise Strom ausfallen sollte, wird durch Ausschalten und wieder Einzuschalten der Maschine der Installationsvorgang wiederaufgenommen und die Auffüllung korrekt beendet.

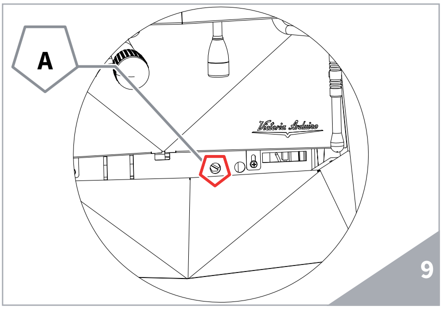
5.2 REGELUNGS DES PUMPENSCHALTERS

⚠ ***HINWEIS***

Dieser Vorgang ist auch bei eingeschalteter Maschine möglich.

Zur Abänderung des Betriebsdrucks der Pumpe, ist wie folgt vorzugehen:

- Das Gitter und die Tropfenfangschale entfernen;



9

- Über die Einstellschraube **A** der Pumpe den Druck ERHÖHEN (Uhrzeigersinn) oder REDUZIEREN

(gegen den Uhrzeigersinn) (empfohlener Wert 9 bar).

- Der von Victoria Arduino eingestellte Druck liegt bei 9 bar. Für eventuelle Änderungen einen Techniker kontaktieren.
- Nach erfolgter Einstellung, das Schutzblech wieder in seine Aufnahme einsetzen und mit den beiden seitlichen Schrauben befestigen; die Tropfenfangschale und das Abstellgitter wieder anbringen.

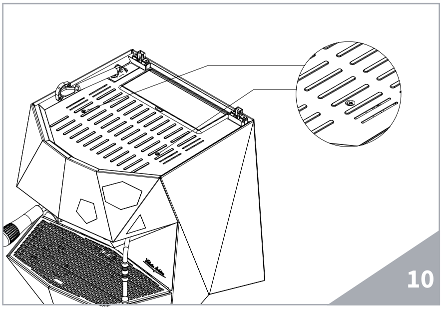
5.3 REGELUNG DES HEISSWASSER-ECONOMISERS

HINWEIS

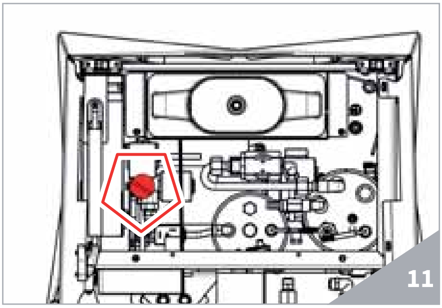
Dieser Vorgang ist auch bei eingeschalteter Maschine möglich.

Alle Modelle THERESIA sind mit einem Heißwassermischer ausgestattet, der die Auslauftemperatur des Wassers regelt und die Systemleistung optimiert.
Zur Regelung des Heißwasser-Economisers ist der Reglerknopf wie folgt beschrieben zu betätigen:
Der Economiser des Heißwassers befindet sich in der Maschine.
Zum Zugriff auf den Economiser wie im Folgenden beschrieben vorgehen:

- Die Tassenwärmerplatte abmontieren; dazu die zwei Schrauben wie in der folgenden Abbildung gezeigt abschrauben.


10

- Den Einstellknopf GEGEN DEN UHRZEIGER/IM UHRZEIGERSINN drehen, die die Heißwassertemperatur zu ERHÖHEN bzw. zu VERRINGERN;


11

- Schutzplatte wieder mit den betreffenden Schrauben befestigen.

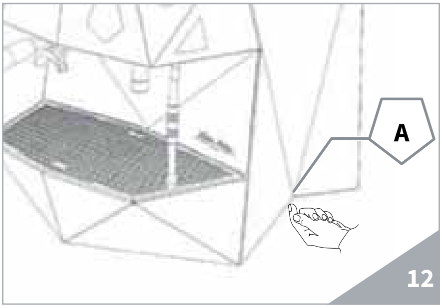
6. GEBRAUCH DER MASCHINE

Der Bediener hat vor dem Gebrauch der Maschine die Sicherheitsvorschriften dieser Anleitung zu lesen und zu verstehen.

Das Modell THERESIA ist mit einem Anzeige-Schlüssel für den Nutzer und einen Techniker-Schlüssel ausgestattet. Mit dem Anzeige-Schlüssel für den Nutzer kann auf die normalen Arbeitsfunktionen zugegriffen werden und die Programmierungsmenüs werden angezeigt (Kap. 7).
Der Techniker-Schlüssel ermöglicht den Zugriff auf die besonderen Funktionen und die Änderungen der Parameter.

6.1 MASCHINENEIN-SCHALTUNG

- Den Trennschalter schließen und den Hauptschalter **A** auf **I** stellen.



12

- Auf dem Dispaly erscheinen die Schriften bezüglich des Release der Software und des Maschinenstatus.

HINWEIS

Die Maschine ist nicht betriebsbereit, da der Hauptschalter nur die Stromzuführung der Elektronikkarte vorsieht.

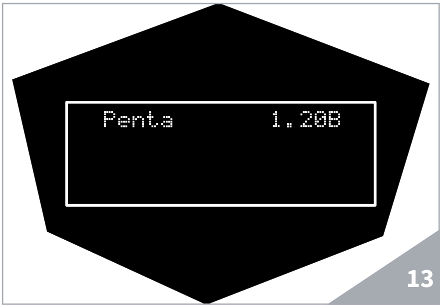
ACHTUNG

Bei Wartungseingriffen an der Elektronikkarte ist die Maschine anhand des externen Hauptschalters auszuschalten und das Speisekabel aus der Steckdose zu ziehen.

6.2 ERSTER INSTALLATIONSVORGANG UND MANUELLES AUFFÜLLEN DES BOILERS MIT WASSER

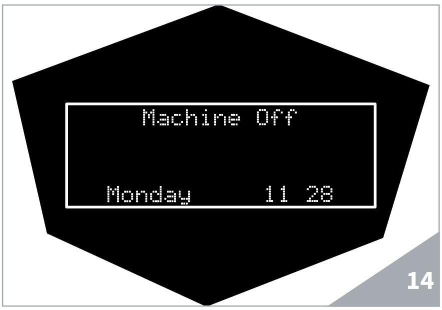
Bei Erstinstallation oder nach Wartung eines der Boiler ist nach dem Einschalten der Maschine anhand des unten rechts befindlichen Hauptschalters wie folgt vorzugehen:

- Beim Einschalten meldet das Display das Release der Software:



13

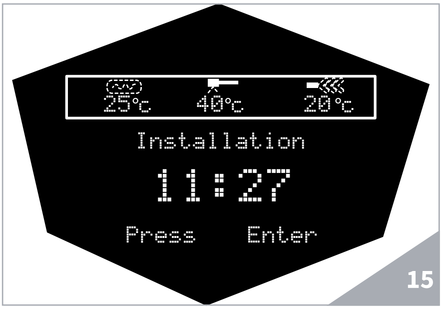
- Beim ersten Einschalten wird auf dem Display angezeigt:



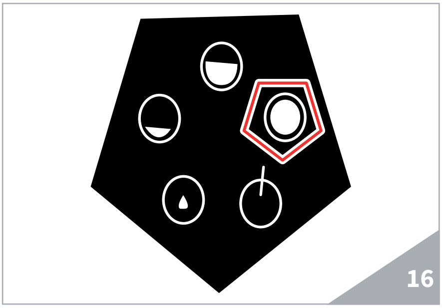
14

- Die Taste ON/OFF drücken, um

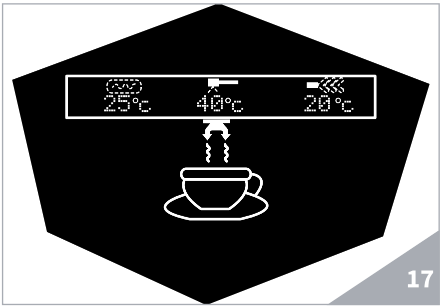
die Maschine einzuschalten. Die Maschine zeigt folgendes an:



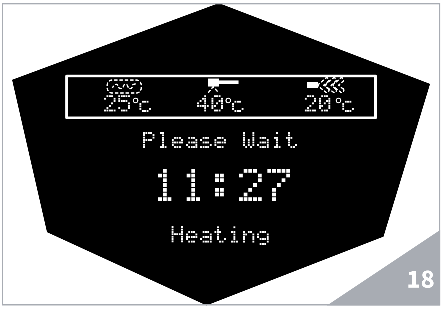
- Die Taste ENTER drücken, um den Wasserladezyklus im Boiler zu starten;



- Die Maschine zeigt folgendes an:



- Erneut die Taste ENTER drücken, um den ersten Aufffüllvorgang zu beenden, sobald Wasser aus der Brühgruppe auszutreten beginnt. Das Austreten des Wassers aus der Brühgruppe garantiert, dass der Boiler korrekt aufgefüllt ist.
- Die zum Auffüllen des Boilers mit Wasser notwendige Zeit abwarten; am Ende meldet das Display:



ACHTUNG

Dieser Vorgang kann und darf nicht unterbrochen werden.

Bei Stromunterbrechung oder zufälligem Ausschalten der Maschine über den Hauptschalter, wird beim nächsten Einschalten die Maschine erneut der Installationszyklus gestartet.

Wenn der Boiler aufgrund von außerplanmäßiger Wartung oder sonstigen Gründen manuell aufgefüllt werden muss, kann erneut der Installationsvorgang gestartet werden:

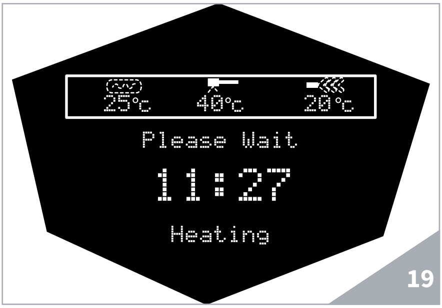
- Die Maschine über den Hauptschalter ausschalten.
- Die Maschine wieder einschlten und sobald sie eingeschaltet ist, die Taste Dampf mindestens 5 Sekunden gedrückt halten, dann wird die Installationsmeldung angezeigt.
- ENTER drücken, um zu bestätigen und erneut drücken, sobald Wasser aus der Brühgruppe auszutreten beginnt.

MANUELLES EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN

On / Off Automatisch NICHT PROGRAMMIERT

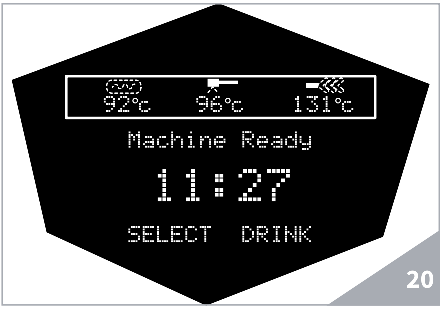
INBETIEBNAHME

Taste ON/OFF einige Sekunden lang drücken. Das Display leuchtet und zeigt etwa 1 Sekunde lang die Eprom-Version an. Die Steuerung führt eine Eigendiagnose der Funktionen aus; alle Auswahltasten schalten sich ein.
Nach der Diagnose erscheint auf dem Display:



19

Bei Erreichen der eingestellten Temperatur meldet das Display:



20

HINWEIS

Alle Auswahltasten sind am Ende des Diagnosevorgangs aktiviert.

ACHTUNG

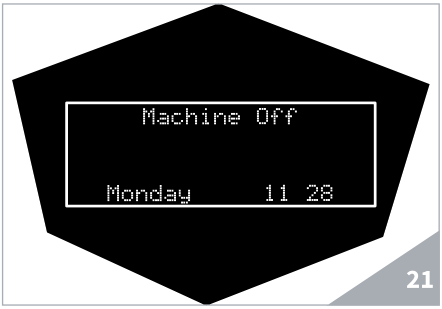
Für den Fall, daß während des Diagnosezyklus Störungen oder Schäden gemeldet werden, informieren Sie den Kundenservice. Nehmen Sie nicht eigenhändig Reparaturen vor.

HINWEIS

Die Maschine ist mit einem sequentiellen Heizsystem ausgestattet, das die absorbierte elektronische Leistung einschränken kann. Die Erhitzung des Dampfboilers ist der Erhitzung des Kaffeeboilers untergeordnet.

AUSSCHALTUNG

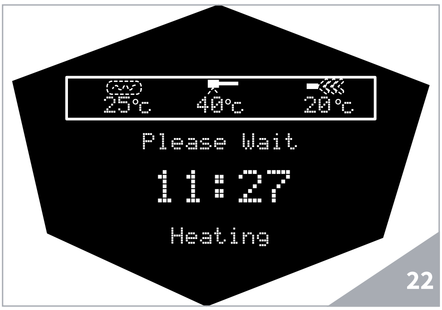
Taste ON/OFF einige Sekunden lang drücken. Die Maschine schaltet sich aus und es erscheint folgende Anzeige:



21

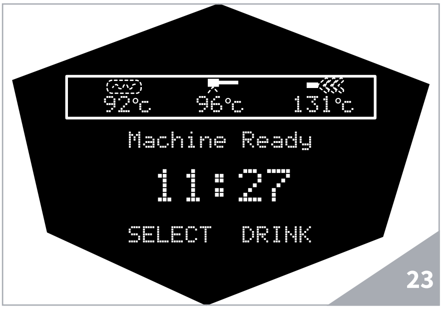
On / Off Automatisch PROGRAMMIERT

Die Maschine SCHALTET sich zur ersten programmierten Einschaltuhrzeit (siehe Abschnitt **„PROGRAMMIERUNG“** und Absatz **„PROGRAMMIERUNG ON – OFF”**) EIN.
Die Steuerung führt eine Eigendiagnose der Funktionen aus; alle Auswahltasten schalten sich ein.
Nach Abschluss der Diagnose meldet das Display:



22

Bei Erreichen der eingestellten Temperatur erlischt die Schrift Erwärmen und wird ersetzt durch:



23

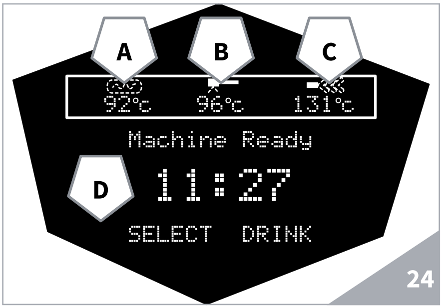
Die Maschine SCHALTET sich zur ersten programmierten Abschaltuhrzeit (siehe Abschnitt **“PROGRAMMIERUNG”** und Absatz **“PROGRAMMIERUNG ON – OFF”**) AUS.

⚠ ***HINWEIS***

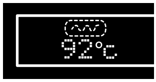
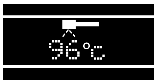
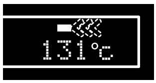
Die Maschine ist von Hand ein- und ausschaltbar. Siehe hierzu vorigen Absatz.

7. PROGRAMMIERUNG

7.1 ZEICHENERKLÄRUNG

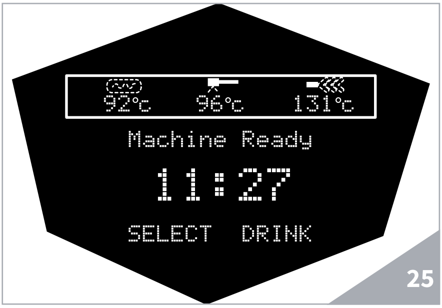


24

Nr.		Beschreibung
A		Temperaturanzeiger Boiler
B		Temperaturanzeiger Brühgruppe
C		Temperaturanzeiger Dampfboiler
D		Anzeigebereich Uhrzeit und Maschinenmeldungen

7.2. PROGRAMMIERUNG

Das Einschalten der Maschine wie in dem Kapitel “Gebrauch” - Abschnitt “Einschalten/Ausschalten der Maschine” beschrieben, vornehmen.
Auf dem Display wird “Home Page” angezeigt.



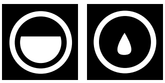
25

Die Auswahl und das Scrallen innerhalb der Menüseiten erfolgt mit den folgenden Tasten:

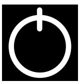
ENTER

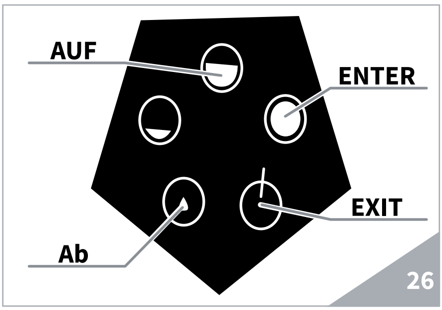

Drücken, um auf die Untermenüs zuzugreifen und um die eingestellten Werte zu bestätigen.

CURSOR AUF/AB


Drücken, um nach oben oder nach unten im Menü zu scrallen und um die Werte zu erhöhen oder zu reduzieren.

EXIT


Drücken, um die Untermenüs und das Menü zu verlassen.



26

PROGRAMMIERBARE MASCHINEN-FUNKTIONEN

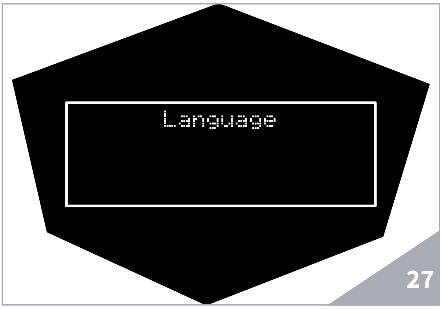
Die Maschine ist mit einem Menü mit Zugang für den Nutzer und mit einem Menü mit Zugang für den Techniker/Installateuer ausgestattet.
Die für das Nutzermenü verfügbaren Funktionen sind die folgenden:

- SPRACHE
- REINIGUNGSZYKLUS
- DOSEN
- ZAHLER
- EINSTELLUNGEN
- ABBRECHEN

Um auf das Menü zuzugreifen, die CURSORTASTE AB 5 Minuten drücken, bis die erste verfügbare Programmmierfunktion erscheint.

7.2.1 SPRACHE

Es ist der erste Menüpunkt des Programmierungsmenüs; ENTER drücken, um zuzugreifen.



27

Ein Untermenü zur Auswahl der Sprache der gesamten Schnittstelle wird angezeigt.

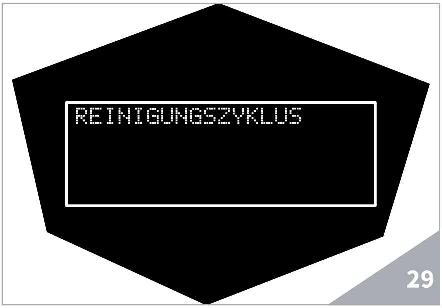


28

Sich mit den CURSORTASTEN innerhalb der Bildschirmseite bewegen und die Taste ENTER drücken, um die Auswahl der Sprache zu bestätigen.

7.2.2 REINIGUNGSZYKLUS

Mit den CURSORTASTEN den Menüpunkt **“REINIGUNGSZYKLUS”** auswählen und ENTER drücken, um den Reinigungszyklus der Brühgruppe zu starten, nachdem der Blindfilter eingesetzt wurde.



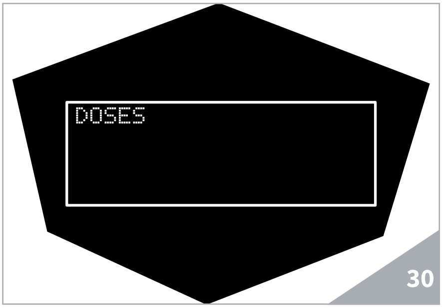
29

⚠ ***HINWEIS***

Für weitere Informationen auf das entsprechende Kapitel **“REINIGUNG UND WARTUNG”** zugreifen.

7.2.3 DOSES

Mit den CURSORTASTEN den Menüpunkt **“DOSES”** auswählen und ENTER drücken, um zuzugreifen.



30

Immer mit den CURSORTASTEN die gewünschten Optionen (die entsprechende Taste wird in der Farbe Violett auf der Schalttafel hervorgehoben) auswählen.

Im Folgenden die Entsprechung zwischen Tasten und Display.

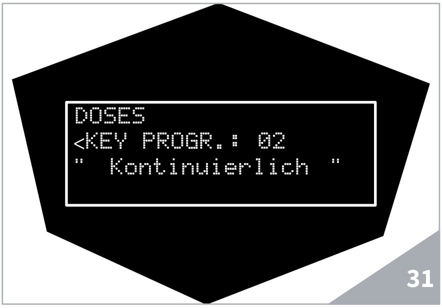
Display		Taste
KEY PROGR. :01	▶	Kaffee einzeln
KEY PROGR.:02	▶	Kaffee doppelt
KEY PROGR.:03	▶	Kontinuierlich
Tee	▶	Heißwasser
Dampf	▶	Dampf

Mit der Taste ENTER die einzustellende Taste auswählen.

Die den Tasten 01, 02 und 03 zuweisbaren Funktionen sind die folgenden:

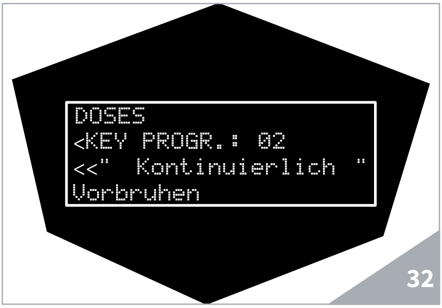
- Kaffee einzeln
- Kaffee doppelt
- Kontinuierlich

Mit den CURSORTASTEN die zuzuweisende Funktion auswählen und mit der Taste ENTER bestätigen.



31

Nach Auswahl der Funktion einer Taste kann die Getränkemenge und die Vorbrühdauer durch erneutes Drücken der Taste ENTER eingestellt werden.



32

Für die Funktionen “Kaffee einzeln”, “Kaffee doppelt” und “kontinuierlich” können die folgenden Variablen eingestellt werden:

- VOLUMEN ml: stellt die auszugebende Wassermenge in ml ein;
- VORBRŰHEN: die Vorbrühdauer wird in Sekunden eingestellt. Bei Einstellung auf 0 wird die Funktion deaktiviert.

Űber die CURSORTASTEN können die gewünschten Werte eingestellt werden.



33

Taste ENTER drücken, um die Aenderungen zu bestätigen.

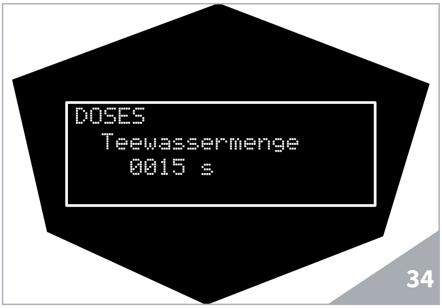
⚠ ***HINWEIS***

Die in ml eingestellte Menge gibt das in den Wasserkreislauf der Maschine zugeführte Wasser an und nicht die in der Tasse ausgegebene Produktmenge; diese Variable hängt von dem Kaffeetyp und der Mahlung ab.

HEISSWASSER

Der Taste Heißwasser kann eine in Sekunden ausgedrückte Ausgabedauer zugewiesen werden.

Die Zeit über dir CURSORTASTEN erhöhen oder reduzieren.



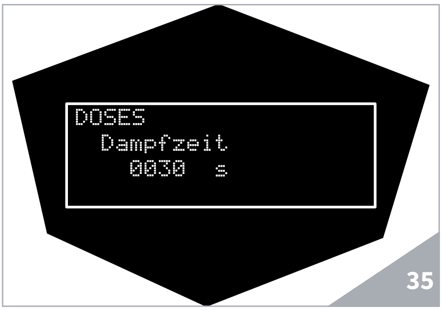
34

Taste ENTER drücken, um die Aenderungen zu bestätigen.

DAMPF

Der Dampftaste kann eine in Sekunden ausgedrückte Ausgabedauer zugewiesen werden.

Die Zeit über dir CURSORTASTEN erhöhen oder reduzieren.



35

Taste ENTER drücken, um die Aenderungen zu bestätigen.

7.2.4 COUNTERS

Mit den CURSORTASTEN den Menüpunkt **"COUNTERS"** auswählen und ENTER drücken, um zuzugreifen. Auf dem Display werden die Zählungen der Maschine angezeigt.



36

Mit den CURSORTASTEN die gewünschten Daten unter den folgenden auswählen:

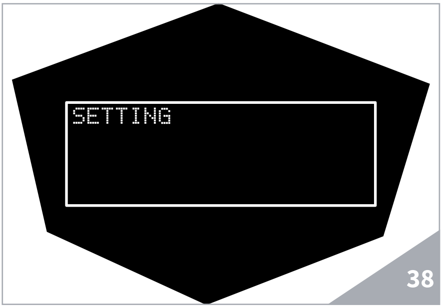
- KEY PROGR. :01
- KEY PROGR. :02
- KEY PROGR. :03
- Tee
- Dampf
- Reinigung
- Liter insgesamt



37

7.2.5 SETTING

Mit den CURSORTASTEN den Menüpunkt **"SETTING"** auswählen und ENTER drücken, um zuzugreifen.



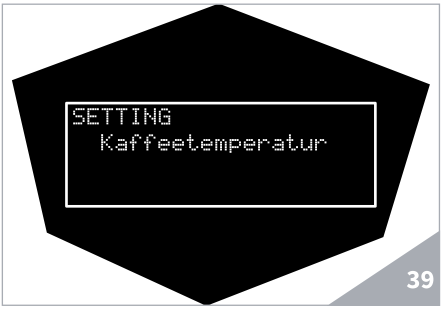
38

Mit den CURSORTASTEN die verschiedenen Einstellungen auswählen und ENTER drücken, um auf die Untermenüs zuzugreifen:

- Kaffeetemperatur
- Dampftemperatur
- Gruppetemperatur
- Alarm Reinigung
- On/Off Programmierung
- Energieeinsparung
- Tag / Stunde
- Wasserfilter
- Maßeinheit Temperatur
- Crono
- Kontrast Display
- Standardeinstellungen

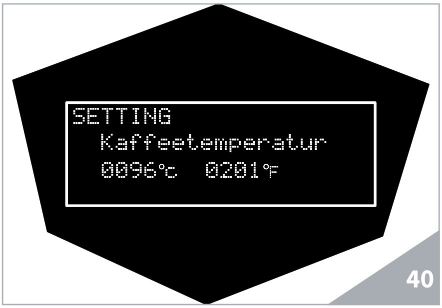
KAFFEETEMPERATUR

Mit den CURSORTASTEN das Untermenü "Kaffeetemp." auswählen.



39

Die Taste ENTER drücken, um auf die Einstellung der Kaffeetemperatur zuzugreifen. Den Wert mit den CURSORTASTEN erhöhen oder reduzieren.

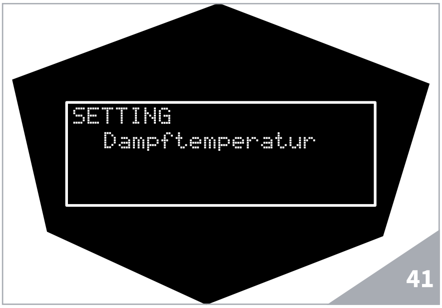


40

Taste ENTER drücken, um die Aenderungen zu bestätigen.

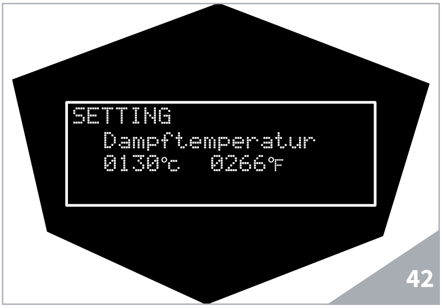
DAMPFTEMPERATUR

Mit den CURSORTASTEN das Untermenü "Dampftemp." auswählen.



41

Die Taste ENTER drücken, um auf die Temperature instellung des Dampfs zuzugreifen. Den Wert mit den CURSORTASTEN erhöhen oder reduzieren.

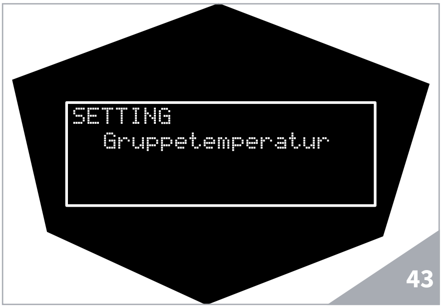


42

Taste ENTER drücken, um die Aenderungen zu bestätigen.

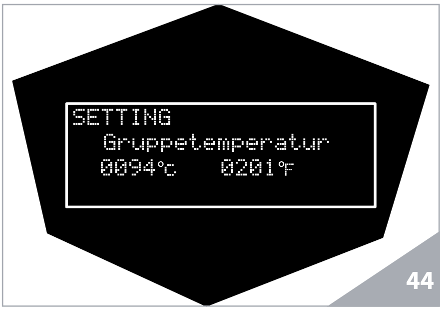
GRUPPETEMPERATUR

Mit den CURSORTASTEN das Untermenü “Gruppetemp.” auswählen.



43

Die Taste ENTER drücken, um auf die Temperatureinstellung der Brühhgruppe zuzugreifen. Den Wert mit den CURSORTASTEN erhöhen oder reduzieren.



44

Taste ENTER drücken, um die Aenderungen zu bestätigen.

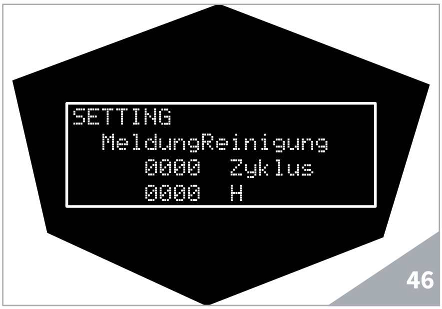
MELDUNGREINIGUNG

Mit den CURSORTASTEN das Menü “Meldungreinigung” auswählen.



45

Die Taste ENTER drücken, um auf die Einstellung der Waschalarm-Parameter der Brühgruppe zuzugreifen. Den Wert mit den CURSORTASTEN erhöhen oder reduzieren.
Durch Einstellung dieser Werte wird das Erreichen der eingestellten Zyklusanzahl oder der eingestellten Betriebsstunden signalisiert, so dass die Reinigung zur eingestellten Zeit vorgenommen werden kann.



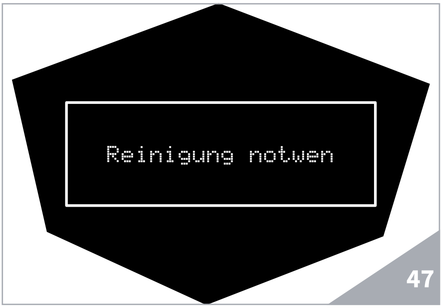
46

Taste ENTER drücken, um die Aenderungen zu bestätigen.

⚠ ***ACHTUNG***

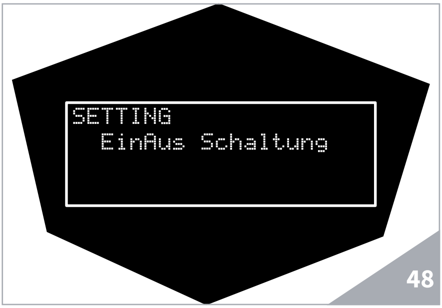
Wenn der Wert der “Zyklusanzahl” und der “Betriebsstunden” auf 0 eingestellt wird, WIRD KEIN ALARM GEMELDET.

Die Taste EXIT drücken, um das Menü zu verlassen.
Bei Erreichen der eingestellten “Zyklusanzahl” oder “Betriebsstunden” meldet das Display:

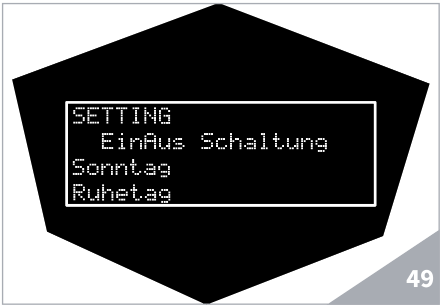


EIN/AUS SCHALTUNG
Die Uhrzeit zum Ein- und Ausschalten der Maschine kann für jeden Wochentag eingestellt werden.

Mit den CURSORTASTEN das Menü “Ein/Aus Schaltung” auswählen.



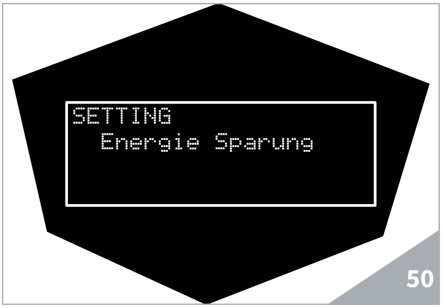
Die Taste ENTER drücken, um auf das automatische Ein- und Ausschalten der Maschine zuzugreifen. Tag, Stunde und/oder wöchentlichen Ruhetag mit den CURSORTASTEN einstellen und die Taste ENTER drücken, um die Ändernungen wirksam zu machen.



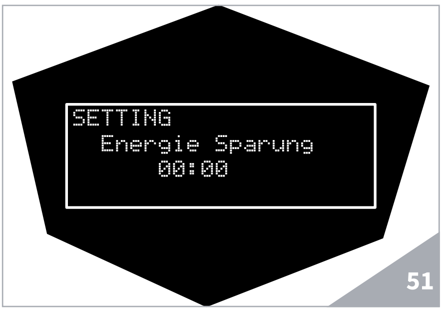
Die Default-Einstellung ist OFF (Ein- und Ausschalten sind manuell).

ENERGIE SPARUNG

Mit den CURSORTASTEN das Untermenü “Energie sparung” auswählen.



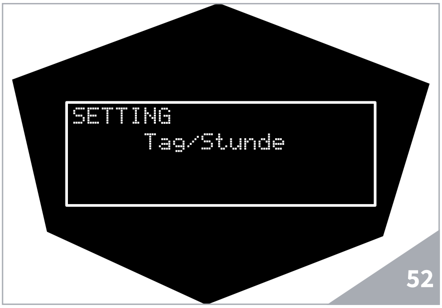
Die Taste ENTER drücken, um auf die Einstellungen des Zeitintervalls zuzugreifen, über den die Maschine automatisch die Energie sparung aktiviert und die Heiztemperatur reduziert. Über die CURSORTASTEN können die gewünschten Werte eingestellt werden.



Taste ENTER drücken, um die Aenderungen zu bestätigen.

TAG / STUNDE

Mit den CURSORTASTEN das Untermenü “Tag/Stunde” einstellen.



52

Die Taste ENTER drücken, um auf das automatische Ein- und Ausschalten der Maschine zuzugreifen. Die Minuten, Stunden und den Tag mit den CURSORTASTEN einstellen.

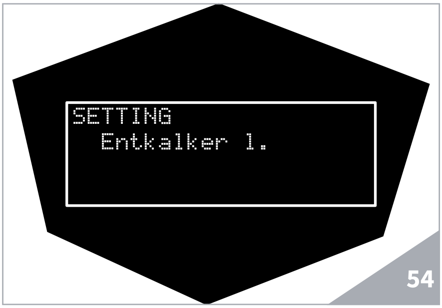


53

Taste ENTER drücken, um die Aenderungen zu bestätigen.

ENTKALKER

Mit den CURSORTASTEN das Untermenü “Entkalker l.” einstellen.



54

Die Taste ENTER drücken, um auf die Einstellungen der ausgegebenen Liter Wasser zuzugreifen, bevor der Auswechslungsalarm des Wasserfilters aktiviert wird.

Den Wert mit den CURSORTASTEN erhöhen oder reduzieren.



55

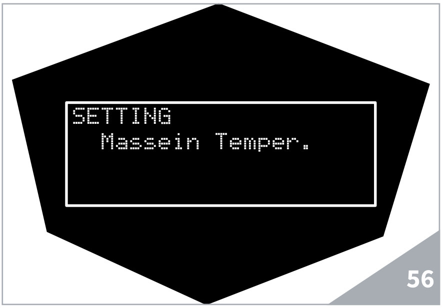
Taste ENTER drücken, um die Aenderungen zu bestätigen.

⚠ *ACHTUNG*

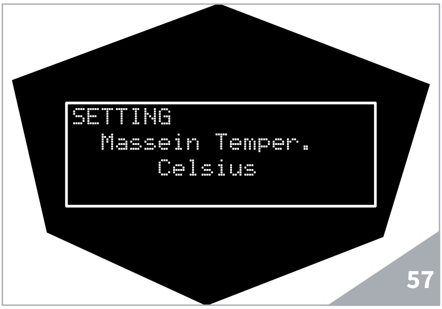
Der Wasserfilter ist NICHT Teil des von Victoria Arduino gelieferten Zubehörs.
Der Installationstechniker wird den für Ihren Fall besten Filter empfehlen können.

MESSEIN TEMPERATUR

Mit den CURSORTASTEN das Untermenü "Messein temparatur" einstellen.



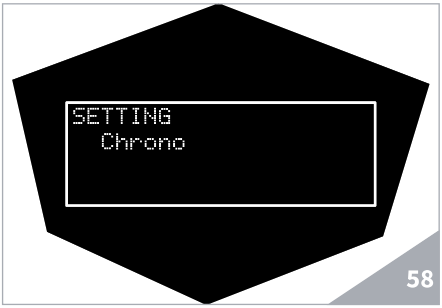
Die Taste ENTER drücken, um auf die Einstellungen der Temperaturmesseinheiten zuzugreifen, mit Auswahl zwischen Grad Celsius und Fahrenheit.
Die Gradskala mit den CURSORTASTEN einstellen.



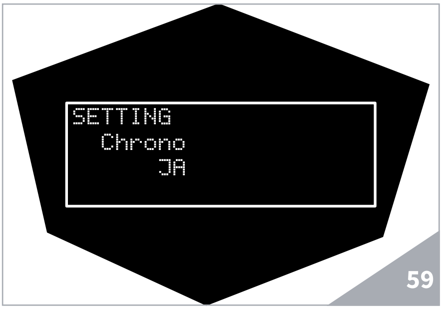
Taste ENTER drücken, um die Aenderungen zu bestätigen.

CHRONO

Mit den CURSORTASTEN das Untermenü "Chrono" einstellen.



Die Taste ENTER drücken, um auf die Anzeige der Ausgabedauer in Sekunden zuzugreifen, während des normalen Arbeitszyklus.
Diese Einstellung mit den CURSORTASTEN aktivieren oder deaktivieren.



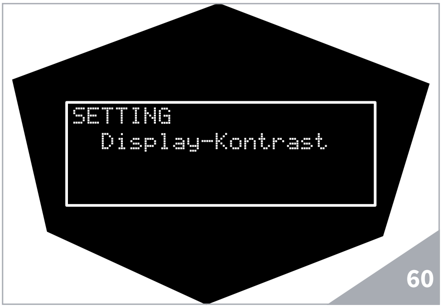
Taste ENTER drücken, um die Aenderungen zu bestätigen.

⚠ ***HINWEIS***

Der Defaultwert dieser Einstellung ist OFF das Untermenü "Chrono" auswählen.

DISPLAY KONTRAST

Mit den CURSORTASTEN das Untermenü “Display Kontrast” einstellen.



60

Die Taste ENTER drücken, um auf die Kontrasteinstellung des Displays zuzugreifen. Der Defaultwert, der zwischen 10 und 54 variieren kann, ist 40 eingestellt.
Den Kontrast des Displays mit den CURSORTASTEN einstellen.



61

Taste ENTER drücken, um die Aenderungen zu bestätigen.

STANDARDEINSTELLUNGEN

Mit den CURSORTASTEN das Untermenü “STANDARD” einstellen.

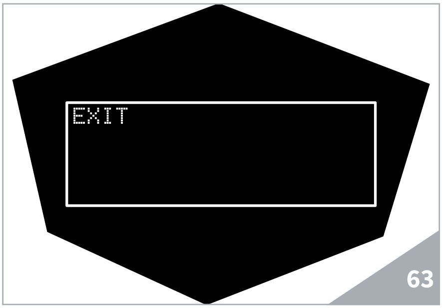


62

Die Taste ENTER drücken, um die Fabrikeinstellungen bezüglich Dosierungen, Boilertemperatur und Temperatur der Brühgruppe wiederherzustellen.
Die Wiederherstellung der Einstellungen wird mit einer Meldung der korrekten Anwendung der Steuerung bestätigt.

EXIT

Mit den CURSORTASTEN das Untermenü “EXIT” einstellen.



63

Die Taste ENTER drücken, um das Menü “SETTING” zu verlassen.

8. MELDUNGEN MASCHINENFUNKTIONEN THERESIA

DISPLAY- UND TASTENANGABEN	URSACHE	WIRKUNG	LÖSUNG	ANMERKUNGEN
FEHLER DIAGNOSE	Bei der Diagnose zeigt das System Funktionsstörungen in den Steuerung-EPROMS an.	Die Maschine erwärmt nicht. Alle Funktionen sind gesperrt.		
FEHLER AUSGABE	Der Dosierer sendet nach Erreichen des Abgabezeitlimits (120 Sek.) nicht die programmierten Impulse.	Die Displayanzeige blinkt genau wie die „Dauer“-Taste der betreffenden Gruppe.	Die Taste ON/OFF oder eine der CURSORTASTEN drücken.	
STÖRUNG DOSIERER	Falls der Dosierer innerhalb der ersten drei Sekunden ab dem Abgabebeginn nicht die programmierten Impulse sendet.	Falls die Abgabe nicht von Hand unterbrochen wird, kommt es zur Zeitlimitsperre (120 Sek.).	Die Taste ON/OFF oder eine der CURSORTASTEN drücken.	
STÖRUNG PEGEL	Falls der Wasserstand nach 90 Sek.-Maschinenbetrieb nicht wieder hergestellt wird.	Die Displayanzeige blinkt. Die Pumpe schaltet sich ab. Die Widerstände und Funktionen sind deaktiviert.	Die Maschine ausschalten und wieder einschalten. Die Funktionen aktivieren sich.	

DISPLAY- UND TASTENANGABEN	URSACHE	WIRKUNG	LÖSUNG	ANMERKUNGEN
STÖRUNG DRUCK	Wenn die Maschinentemperatur 130°C überschreitet.	Die Displayanzeige blinkt und der Widerstand deaktiviert sich.	Das System stellt sich automatisch wieder von alleine her, sobald die Temperatur unter 130°C zu sinken beginnt.	Der Boiler ist mit einem Sicherheitsthermostat mit manueller Rückstellung versehen. Falls sich der Widerstand nicht von alleine rückstellt, ist ein Fachmann zu Rate zu ziehen.
STÖRUNG ÜBERLAST	Falsche Aufnahme infolge Funktionsstörung einer Maschinenlast	Die Displayanzeige blinkt. Die Pumpe schaltet sich ab. Die Widerstände und Funktionen sind deaktiviert.	Maschine ausschalten und einen Fachmann zu Rate ziehen	

9. REINGUNG UND PFLEGE

9.1 AUSSCHALTEN

Zur Abschaltung der Maschine ist der Hauptschalter zu betätigen und diesen auf O zu setzen.

9.2 GEHÄUSEREINIGUNG

Bevor Reinigungsarbeiten jeglicher Art vorgenommen werden, muss die Maschine von der Stromversorgung getrennt werden (d.h. Maschinenschalter ausgeschaltet und Trennschalter offen).

⚠ ***ACHTUNG***

Keine Lösungsmittel, chlorhaltigen Erzeugnisse, Scheuermittel verwenden.

⚠ ***ACHTUNG***

Das Gerät darf nicht mit dem Wasserstrahl oder durch Eintauchen in Wasser gereinigt werden.

Reinigung der Arbeitsfläche: Die Vorderseite des Tropfgitters von der Arbeitsfläche anheben und herausziehen. Die darunter liegende Abtropfschale abnehmen und das Ganze mit heißem Wasser und Reinigungsmittel waschen.

Gehäusereinigung: Benutzen Sie für die Reinigung der verchromten Teile ein angefeuchtetes, weiches Tuch

9.3 REINIGUNG DER EDELSTAHLBRAUSEN

Die Edelstahlbrause befindet sich unter der Brühgruppe.

⚠ ***HINWEIS***

Wie folgt reinigen:

- Die Schraube in der Brausenmitte lösen.
- Brause abziehen und sicherstellen, dass keine verstopften Löcher vorliegen.
- Bei Verstopfungen gemäß Beschreibung (Abschnitt **„REINIGUNG DER FILTERE UND SIEBTRÄGER“**) reinigen.
  Brausen wöchentlich reinigen.

9.4 GRUPPENREINIGUNG MIT BLINDFILTER

Die Maschine sieht das Waschen der Brühgruppe unter Einsatz eines spezifischen Pulverpflegeprodukts vor.
Die Maschine leitet den Reinigungszyklus ein, bei dem der Heißwasserumlauf mit Wartezeitintervall aktiviert wird.
Die Reinigung sollte mindestens ein Mal täglich mit den dafür vorgesehenen Pflegeprodukten vorgenommen werden.

⚠ ***VERGIFTUNGSGEFAHR***

Nach Abnahme des Siebträgers sind zur Behebung eventueller Reinigungsmittelrückstände einige Abgaben vorzunehmen.
Beim Waschzyklus wie folgt vorgehen:

01. Den Sieb durch den Blindfilter der Brühgruppe ersetzen.
02. Den Blindfilter mit zwei Löffeln spezifisches Pulverreinigungsmittel füllen und Siebträger in die Gruppe einstecken.
03. Gleichzeitig die Tasten Heißwasser und Dampf drücken und

dann ENTER drücken, um den Waschvorgang zu starten.

04. Die Maschine wird einige Ausgaben zur Reinigung der Brühgruppe vornehmen. Nach mehreren Ausgaben wird der Ausspülvorgang aufgerufen. Den Blindfilter entleeren und wieder anbringen und ENTER drücken, um das Ausspülen zu starten.
05. Den Siebträger abnehmen und einige Ausgaben ohne Siebträger vornehmen, um eventuelle Rückstände von Reinigungsmittel zu entfernen.

9.5 REINIGUNG DER FILTER UND SIEBTRÄGER

Zwei Teelöffel spezifisches Reinigungsmittel in einen halben Liter heißes Wasser geben und darin Filter und Siebträger (ohne Griff) eintauchen und dort mindestens eine halbe Stunde lassen. Anschließend mit reichlich fließendem Wasser ausspülen.

10. WARTUNG

HINWEIS

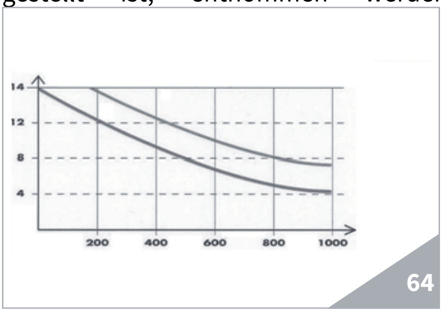
Während der Wartung / Reparatur müssen die benutzten Bestandteile der von der Vorrichtung vorgesehenen Hygiene- und Sicherheitsanforderungen entsprechen. Die Originalersatzteile haben diese Garantie.

HINWEIS

Nach einer Reparatur oder einer Auswechslung der Bestandteile, die in Kontakt mit Wasser und Lebensmitteln kommen, muss der Reinigungsvorang wie unter Punkt 1.4 beschrieben vorgenommen werden oder die vom Hersteller angegebenen Vorgänge befolgt werden.

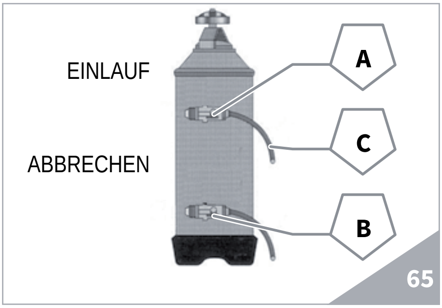
10.1 REGENERATION DER IONENHARZE DES ENTHÄRTERS

Wenn Wasser aus dem Wasserversorgungsnetz benutzt wird, muss perfekte Effizienz des Enthärters garantiert sein, um Kalkablagerungen in dem Boiler und den Wärmeaustauschern zu vermeiden. Deshalb muss regelmäßig die Regeneration der Ionenharze vorgenommen werden.
Die Festlegung der Regenerationszeiten hängt von der täglichen ausgegebenen Kaffeemenge und der Härte des benutzten Wassers ab.
Sie können aus dem Diagramm, das in der folgenden Abbildung dargestellt ist, entnommen werden.

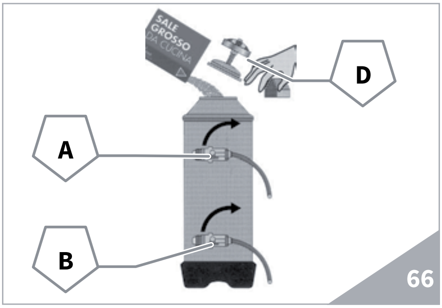


Die Regenerationsvorgänge sind die folgenden:

01. Die Maschine ausschalten und einen Behälter mit einer Kapazität von mindestens 5 Litern unter das Rohr **C** stellen.
    Die Hebel **A** und **B** von links nach rechts drehen; den Verschluss abnehmen; dazu den Drehknopf **D** abschrauben und 1kg grobes Küchensalz einfüllen.

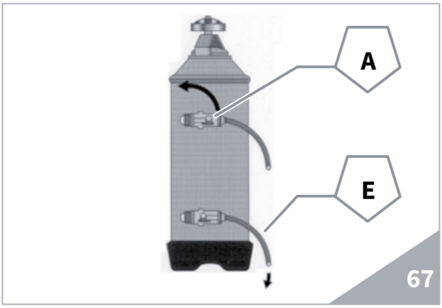


65



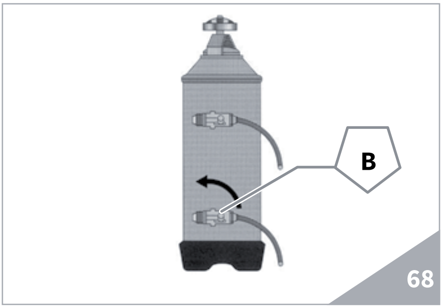
66

02. Den Verschluss wieder anbringen und den Hebel **A** nach links drehen; solange Salzwasser aus dem Rohr **E** austreten lassen, bis das komplette Salzwasser ausgetreten ist (circa 1/2 Stunde).



67

3) Dann den Hebel **B** wieder nach links positionieren.



68

ÍNDICE



Número grupos		1
	Exterior	Acero inoxidable supermirror
	Voltaje	208-240 V 50-60 Hz
	Potencia	3000W
Dimensiones	Anchura L (mm)	430
	Anchura LA (mm)	360
	Altura H (mm)	585
	Profundidad P (mm)	460
	Profundidad PA (mm)	270
	Peso neto (kg)	32
	Peso bruto (kg)	37
Alimentación	Depósito/Toma directa	•
Caldera vapor	Volumen (l)	1,1 l
	Material	Acero inoxidable cohibentado térmicamente
Caldera café	Volumen (l)	0,7 l
	Material	Acero inoxidable cohibentado térmicamente

Hidráulica	Válvula de seguridad	•
	Autonivel electrónico	•
	Bomba volumétrica	•
	Regulación de la presión de la bomba	•
	Dosificación volumétrica	•
Grupo	Regulación temperatura grupo	•
	High Efficiency Extraction System	•
	Portafiltro piel + teflón	•
	Boquilla easy clean	•
Vapor	Tubo de vapor de acero inoxidable	•
	Tubo cool touch	•
	N° tubos	1
Agua caliente	Economizador agua caliente	•
	Dosificador agua caliente	•
Electrónica	Pantalla gráfica	•
	On/Off	•
	Recuento total/parcial	•
	Lavado automático	•
	Programa de mantenimiento	•
	Tiempo de suministro	•
	Temperatura caldera vapor	•
	Temperatura agua café	•
	Temperatura grupo	•
	Programación temperatura vapor	•
	Programación temperatura agua café	•
	Programación temperatura grupo	•
	Programación sustitución descalcificador	•

1. NOTAS GENERALES A LA ENTREGA

1.1 REGLAS DE SEGURIDAD

01. El presente manual constituye parte integrante y esencial del producto y tendrá que ser entregado al usuario. Lea atentamente las advertencias contenidas en el presente manual ya que encontrará importantes indicaciones sobre la seguridad de la instalación, sobre la utilización y su manutención. Guarde cuidadosamente este manual para ulteriores consultas.
02. Los dibujos presentes en este manual son meramente indicativos. La máquina que obra en su poder podría diferenciarse en alguna de sus partes respecto a la mostrada. Victoria Arduino se reserva la facultad de efectuar variaciones de fabricación y del manual, sin que ello la obligue a actualizar la fabricación y los manuales anteriores.

⚠ ***PELIGRO DE CONTAMINACIÓN***

03. Después de desembalar la maquina, asegúrese de la integridad del aparato. En caso de duda no utilice la maquina y pregunte al personal profesionalmente cualificado. No hay que dejar los elementos del embalaje al alcance de los niños porque son potenciales fuentes de peligro, ni tampoco hay que dispersarlos en el ambiente.
04. Antes de conectar el aparato asegúrese de que los datos de la placa respondan a los de la red de distribución eléctrica. La instalación tiene que efectuarse según las normas vigentes en el País donde la maquina se instala, según las instrucciones del constructor y por personal cualificado. No se puede considerar el constructor responsable por eventuales daños producidos por la falta de la toma de tierra de la instalación. Para la seguridad eléctrica de este aparato es obligatorio predisponer la instalación de la toma de tierra, pidiendo a un electricista con idoneidad técnica certificada, que averigüe que la potencia eléctrica de la instalación es adecuada a la potencia máxima del aparato indicada en la placa. En particular tendrá también que comprobar que la sección de los cables de la instalación es idónea a la potencia absorbida por el aparato. Se prohibe el uso de adaptadores, enchufes múltiples, y alargadores. Si su uso es indispensable será necesario llamar a un electricista acreditado.
05. Para los aparatos alimentados con 220-230 V, la máxima impedancia suministrada por la red de alimentación no deberá superar los 0,37 ohm.
06. Durante la instalación del dispositivo se tienen que usar los componentes y los materiales en dotación con el mismo dispositivo. Si fuera necesario emplear otros componentes, el instalador tiene que verificar la idoneidad de los mismos para utilizarlos en contacto con el agua para consumo humano.
07. El instalador debe realizar las líneas hidráulicas respetando las normas de higiene y seguridad hidráulica a la protección del medio ambiente vigentes en el lugar de instalación. Por tanto para ello es necesario llamar a un técnico autorizado.
08. La alimentación del dispositivo se tiene que efectuar con agua idónea para el consumo humano conforme a las disposiciones vigentes en el lugar de instalación. El instalador tiene que adquirir del propietario/ gestor del sistema confirmación de que el agua respete los requisitos arriba mencionados.
09. Ese aparato podrá ser utilizado solamente para los usos descritos en

este manual. El constructor no podrá ser considerado responsable de los eventuales daños causados por usos impropios, erróneos e irracionales.

⚠ ***ADVERTENCIA***

10. Antes de utilizar la maquina lea completamente el manual de uso o por lo menos las reglas de seguridad y de puesta a punto.
11. El aparato no es adecuado para el empleo por parte de niños, personas con reducidas capacidades físicas, sensoriales o mentales, o carentes de conocimientos a no ser que exista una supervisión o instrucción.
12. Las temperaturas máximas y mínimas de almacenamiento tienen que estar comprendidas en el arco de [-5,+50] Cº.
13. La temperatura de funcionamiento tiene que estar comprendida entre [+5, +35]ºC.
14. Al acabar la instalación, el dispositivo es activado y llevado hasta la condición nominal de trabajo dejándolo en condiciones de "listo para el funcionamiento".
- Sucesivamente el dispositivo es apagado y todo el circuito hidráulico es vaciado de la primera agua introducida para eliminar eventuales impurezas iniciales.
- A continuación el dispositivo es de nuevo cargado y llevado hasta las condiciones nominales de funcionamiento.
- Después de alcanzar el estado de "listo para el funcionamiento" se efectúan las siguientes erogaciones:
  - º 100% del circuito café a través del erogador café (para más erogadores hay que dividir en igual medida);
  - º 100% del circuito agua caliente a través del erogador agua (para más erogadores hay que dividir en igual medida);
  - º abertura de cada una de las salidas vapor durante 1 minuto.
- Al acabar la instalación sería una buena norma redactar un informe de todo lo efectuado.
15. El uso de un cualquier aparato eléctrico comporta la observancia y el cumplimiento con algunas reglas fundamentales. En particular:
- No toque el aparato con las manos o los pies mojados;
- No use el aparato descalzo;
- No use alargadores en locales como la bañera o la ducha;
- No tire el cable de alimentación, para desconectar el aparato de la red de alimentación;
- No deje expuesto el aparato a agentes atmosféricos (lluvia, sol, etc.);
- No permita que el aparato sea utilizado por niños, o por personal no autorizado y que no haya leído y bien entendido este manual.
- En fase de instalación la red eléctrica tendrá que ser preinstalada con un seccionador que seccione cada fase.
16. El técnico autorizado tiene que, antes de efectuar cualquiera operación de manutención, desconectar el enchufe después de haber apagado el interruptor de la maquina.
17. Para las operaciones de limpieza poner la maquina a estado energético "O", o sea "interruptor maquina apagado y el enchufe desconectado" y respete exclusivamente lo que está escrito en este manual.
18. En caso de avería o de mal funcionamiento del aparato, apáguelo. Está severamente prohibido efectuar intervenciones. Contacte exclusivamente con personal profesionalmente cualificado. La eventual reparación de los productos tendrá que ser efectuada solamente por

la casa constructora o por un servicio de asistencia autorizado utilizando exclusivamente recambios originales. La falta de respeto de lo que está escrito aquí puede comprometer la seguridad de la maquina.

19. A la instalación, el electricista acreditado tendrá que contar con un interruptor unipolar como está previsto por las actuales normas de seguridad con una distancia de apertura de los contactos igual o superior a los 3 mm.
20. Para evitar recalentamientos peligrosos se recomienda extender totalmente de alimentación por la totalidad de su largura.
21. No obstruya las rejillas de aspiración y/o de evaporación, en especial modo las del calienta tazas.
22. El cable de alimentación de este aparato no tiene que ser substituido por el usuario. En caso de daño, apague el aparato y por su substitución contacte exclusivamente con personal profesionalmente cualificado.
23. Si decide de no volver a utilizar jamás un aparato de ese tipo recomendamos de hacerlo inoperante después de haber desconectado el enchufe, cortado el cable de alimentación.

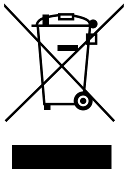
PELIGRO DE CONTAMINACIÓN

24. No disperse la maquina en el ambiente: para el vertido contacte con un centro de servicios autorizado o con el constructor que dará indicaciones sobre lo necesario.
25. Para favorecer la aireación de la maquina ponerla a unos cm 15 de la pared de otras maquinas.

PELIGRO DE QUEMADURAS

26. Durante el uso del tubo vapor, tenga mucho cuidado y no meta las manos debajo de eso y no la toque después del uso.
27. Acuérdese de que antes de efectuar cualquiera operación de instalación, manutención, descargue, regulación, el operador cualificado tiene que ponerse los guantes de trabajo y los zapatos apropiados para prevenir accidentes.
28. El máximo nivel de ruidos emitidos es inferior a los 70db.
29. El tubo en la conexión hídrica si se sustituye no se puede reutilizar.

ATENCIÓN



INFORMACIÓN PARA LOS USUARIOS

Bajo los sentidos del art. 13 del Decreto Ley del 25 de julio de 2005, n. 151 “realización de las Normas 2002/95/CE, 2002/96/CE y 2003/108/CE, relativas a la reducción del uso de sustancias peligrosas en los aparatos eléctricos y electrónicos, además del vaciado de los residuos y desechos”.

El símbolo del contenedor listado, indicado sobre la instrumentación, indica que el producto al final de su vida útil tiene que ser recogido separadamente de los demás residuos o desechos. El usuario deberá, por tanto, entregar la instrumentación junta al fin vida a los idóneos centros de recogida selectiva de residuos electrónicos y electrotécnicos, o bien recobrarla al detallista al momento del adquiero de una nueva instrumentación de tipo equivalente, en razón de uno a uno. La adecuada recogida selectiva para el envío siguiente de la instrumentación cesada al reciclaje, al trato y al vaciado ecológicamente compatible contribuye a evitar posibles efectos negativos sobre el entorno y sobre la salud y favorece el reciclaje de los materiales que componen la instrumentación. El vaciado abusivo del producto por parte del usuario comporta la aplicación de las sanciones administrativas establecidos por Decreto Ley .22/1997” (art. 50 y siguientes del Decreto Ley n.

2. DESCRIPCIÓN DE LA MÁQUINA THERESIA



LEYENDA
01 Pantalla LCD
02 Tecla de mando del vapor
03 Tubo vapor manual
04 Interruptor general
05 Rejilla apoyatazas
06 Tubo del agua caliente
07 Portafiltro
08 Panel de mando táctil

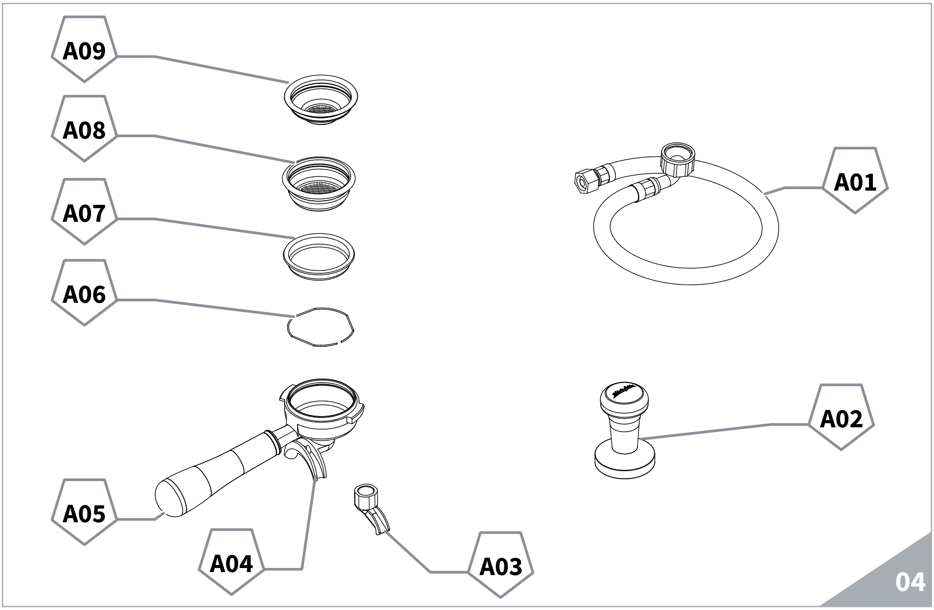
2.1 DESCRIPCIÓN PANEL DE MANDOS



LEYENDA

A Tecla ON/OFF
B Tecla agua caliente
C Tecla suministro café único
D Tecla suministro café doble
E Tecla ENTER
F Pantalla LCD
G Tecla vapor

2.2 LISTA DE ACCESORIOS



LEYENDA

A01 Tubo carga 3/8”
A02 Prensacafé
A03 Boquilla de suministro único
A04 Boquilla de suministro doble
A05 Portafiltro
A06 Resorte
A07 Filtro ciego
A08 Filtro doble
A09 Filtro individual

3. TRANSPORTE Y DESPLAZAMIENTO

3.1 IDENTIFICACIÓN MÁQUINA

Para cualquier comunicación con el constructor Victoria Arduino, tener a mano siempre el número de matricula de la maquina. La maquina es transportada en pallett con más maquinas dentro de cajas aseguradas al pallett con unas cimbras. Antes de efectuar cualquier operación de transporte o desplazamiento, el operador deberá ponerse los guantes y calzado de seguridad y un mono de trabajo con elásticos en los extremos. El transporte del pallett se efectuará con un medio de levantamiento adecuado (tipo carretilla elevadora o toro).

⚠ ***PELIGRO DE CHOQUE O APLASTAMIENTO***

El operador durante toda la movilización, tendrá que asegurarse que no haya gente, cosas o objetos en el área de operación. Levantar lentamente el pallett a unos 30 cm de tierra y alcanzar la zona de carga. Después de haber verificado que no hay obstáculos, cosa o personas, proceder al cargamento. Alcanzado el destino, siempre con un medio adecuado de levantamiento (ej. Carretilla elevadora o toro), después de haberse asegurado de que no hay cosas o personas en el área de descargue, poner el carretilla a tierra y movilizarlo a unos 30 cm de tierra, hasta la área de almacenamiento.

⚠ ***PELIGRO DE CHOQUE O APLASTAMIENTO***

Antes de la siguiente operación comprobar que el cargamento está en la posición correcta y que cortando las cimbras o cuerdas no se caiga. El operador con guantes y zapatos apropiados para prevenir infortunios, procederá al corte de las cimbras o cuerdas y al almacenamiento del producto, para esta operación consultar las características técnicas sobre el producto para ver el peso de la maquina que hay que almacenar y actuar consecuentemente.

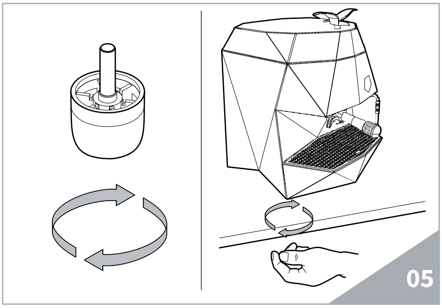
⚠ ***PELIGRO DE CONTAMINACIÓN***

Un vez quitada y retirada la maquina del pallett o contenedor, no dispersarlo en el medio ambiente, peligro de contaminación.

4. INSTALACIÓN Y OPERACIONES PRELIMINARES

Luego de haber quitado el embalaje y haber controlado el buen estado de la máquina y de los accesorios, proceder como se describe a continuación:

- •posicionar la máquina en un plano horizontal;
- •colocar la máquina en una superficie plana ajustando los pies de regulación.



05

En la fase previa, luego de haber colocado la máquina en la superficie plana, se aconseja instalar un endulzante (A), en la salida de la red hídrica, y luego un filtro de red (B).

Esto impide que las impurezas, como la arena, partículas de sarro en suspensión, herrumbre, etc. dañen las delicadas superficies de grafito, garantizando una larga duración de la máquina.

Una vez realizadas estas operaciones, efectuar las conexiones hidráulicas (véase Fig. 06).

⚠ *ATENCIÓN*

La presión de la red hídrica aconsejada es [2,3] bar.

⚠ *ATENCIÓN*

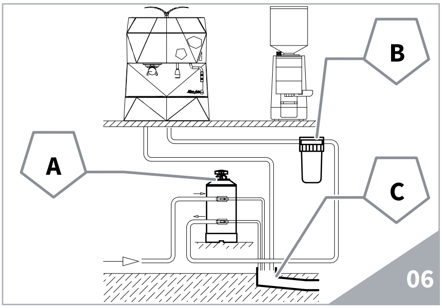
Evitar estrangulamientos en los tubos de conexión. Controlar también que la descarga (3) sea capaz de eliminar los desechos.

⚠ *NOTA*

Al principio de la actividad diaria y de todas formas en el caso en que haya pausas mayores de 8 horas hay que proceder a efectuar el recambio del 100% del agua contenida en los circuitos utilizando los erogadores adjudicados.

⚠ *NOTA*

En el caso de ejercicios en que el servicio es continuado efectuar los recambios de arriba descritos por lo menos con frecuencia semanal.



LEYENDA

A. Endulzante
B. Filtro de red
C. Descarga Ø 50 mm

⚠ *NOTA*

Para un buen funcionamiento de la máquina es necesario que la presión de red no supere los 4 bar. En caso contrario, instalar un reductor de presión antes del endulzante; el tubo de entrada del agua debe tener un diámetro interior no inferior a los 6 mm (⅜”).

⚠ *PELIGRO DE CHOQUE ELÉCTRICO*

La máquina debe estar siempre protegida con un interruptor automático monofásico de potencia adecuada que tenga una distancia de apertura de los contactos igual o superior a 3 mm. Victoria Arduino no se responsabiliza por ningún daño a objetos o personas provocados por el incumplimiento de las normas de seguridad vigentes. Antes de conectar la máquina a una red eléctrica controlar que el voltaje indicado en la placa de datos de la máquina corresponda al de la red.

5. AJUSTES A CARGO DEL TÉCNICO CUALIFICADO

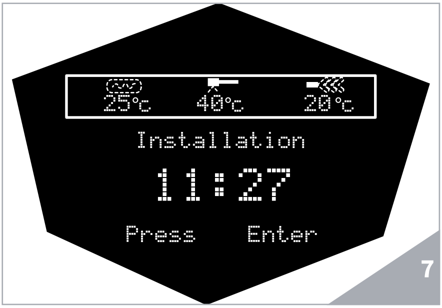
5.1 PROCEDIMIENTO PARA LA PRIMERA PUESTA EN MARCHA

Todos los modelos THERESIA están provistos de sonda de nivel, para mantener constante el nivel de agua dentro de la caldera.

Se recomienda, al poner por primera vez en marcha la máquina o tras vaciar completamente la caldera para su mantenimiento, controlar que haya agua en todo el circuito para evitar que se estropee la resistencia eléctrica y que se dispare la protección electrónica.

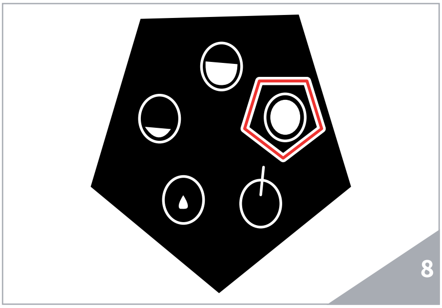
Al poner en marcha por primera vez, la máquina visualizará el mensaje "instalación, pulsar ENTER".

- Al pulsar ENTER la bomba iniciará el llenado automático de las calderas.



7

- Cuando salga agua del grupo de suministro, pulsar de nuevo ENTER para terminar la fase de llenado del circuito hidráulico;


8

ATENCIÓN

No apagar la máquina durante este procedimiento para no interrumpirlo. Si fallase accidentalmente la corriente eléctrica, es suficiente con apagar y volver a encender la máquina para que retome el procedimiento de instalación y complete el llenado correctamente.

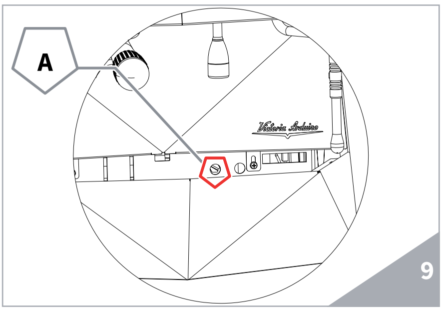
5.2 REGULACIÓN BOMBA

NOTA

Operación que se debe realizar con la máquina encendida.

Para modificar la presión de funcionamiento de la bomba, proceder como se describe a continuación:

- Retire la rejila y el plato recogegotas;



9

- Ajustar el tornillo de regulación **A** de la bomba para AUMENTAR (sentido horario) o bien DISMINUIR (sentido antihorario) la presión (valor recomendado 9 bar).

- La presión configurada por Victoria Arduino es de 9 bar. Para efectuar cualquier modificación, póngase en contacto con un técnico.
- Al finalizar las regulaciones, vuelva a colocar la protección de chapa en su alojamiento correspondiente y fíjela con los dos tornillos laterales; vuelva a colocar el plato recogegotas y la rejilla de la superficie de trabajo.

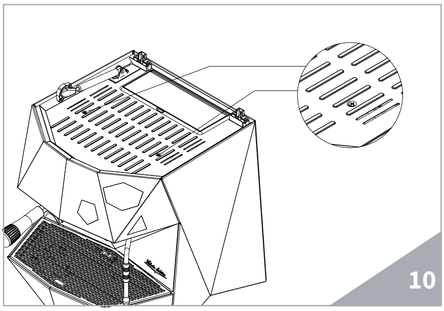
5.3 REGULACIÓN ECONOMIZADOR DE AGUA CALIENTE

⚠ ***NOTA***

Operación que se debe realizar con la máquina encendida.

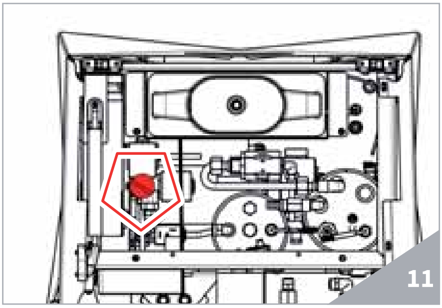
Todos los modelos THERESIA están equipados con un mezclador de agua caliente, el cual permite regular la temperatura de salida del agua y optimizar el rendimiento del sistema.
Para regular el economizador de agua caliente, operar en el pomo de regulación.
El economizador del agua caliente está alojado dentro de la máquina.
Para acceder al economizador, efectuar lo descrito a continuación:

- Desmontar la bandeja calienta tazas desatornillando los dos tornillos, tal como se muestra en la siguiente figura.



10

- Gire el mando esférico de regulación en sentido ANTIHORARIO / HORARIO para AUMENTAR / DISMINUIR la temperatura del agua caliente;



11

- Al finalizar la operación volver a montar el panel de protección con los tornillos correspondientes.

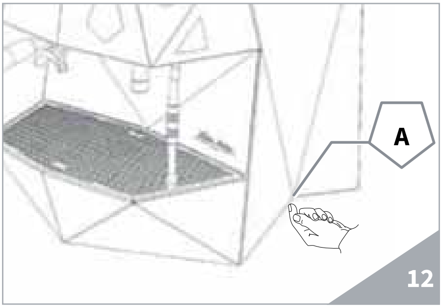
6. USO

El operador, antes de comenzar la elaboración, debe asegurarse de haber leído y comprendido bien las prescripciones de seguridad de este manual.

El modelo THERESIA dispone de una llave Visualización usuario y de una llave Técnico. Con la llave Visualización usuario se puede acceder a las funciones normales de trabajo y se pueden visualizar los menús de la programación (Cap. 7).
La llave Técnico permite acceder a funciones especiales y modificar los parámetros.

6.1 ENCENDIDO DE LA MÁQUINA

- Cerrar el seccionador y colocar el interruptor general **A** en posición **I**.



12

- En la pantalla aparecen los mensajes relativos a la versión del software y al estado de la máquina.

⚠ ***NOTA***

La máquina no funciona, ya que el interruptor general permite sólo la alimentación de la placa electrónica.

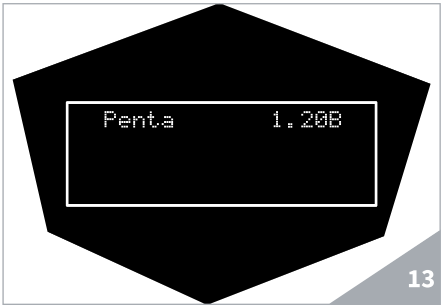
⚠ ***ATENCIÓN***

En caso de mantenimiento de la placa electrónica, apagar la máquina con el interruptor general externo y desconectar el cable de alimentación.

6.2 PROCEDIMIENTO AL INSTALAR POR PRIMERA VEZ Y CARGA MANUAL DEL AGUA EN LA CALDERA

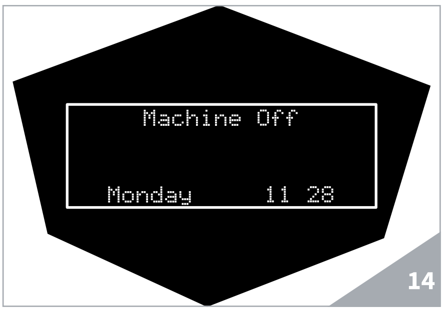
En fase de primera instalación de la máquina o después del mantenimiento de una de las calderas, encendida la máquina con el interruptor general situado abajo a la derecha, hacer lo siguiente:

- Al encender, la pantalla muestra la versión del software:



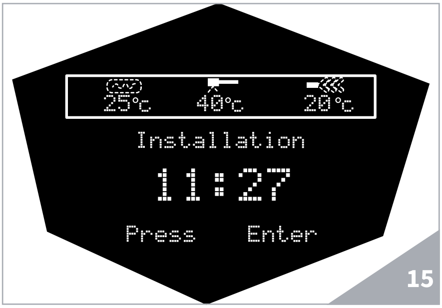
13

- Al encender por primera vez, la pantalla muestra:



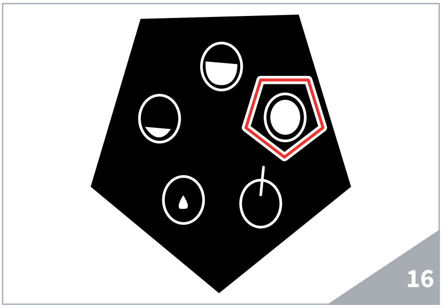
14

- Pulsar el botón ON/OFF ⏻ para encender la máquina. La pantalla muestra:

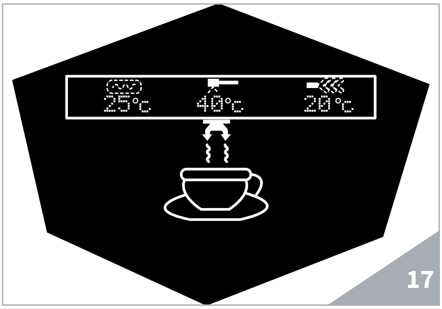


15

- Pulsar el botón ENTER  para poner en marcha el ciclo de carga del agua en la caldera;

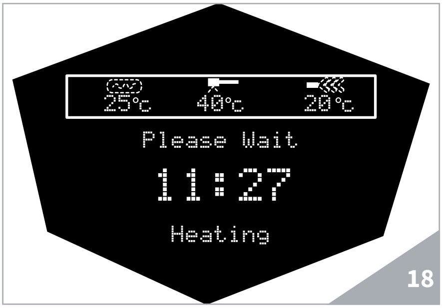

16

- La pantalla muestra;



17

- Pulsar de nuevo el botón ENTER  para terminar el procedimiento de primer llenado cuando el agua salga del grupo de suministro. La salida del agua del grupo garantiza que la caldera se ha llenado correctamente.
- Esperar el tiempo necesario para cargar el agua en la caldera; al finalizar, la pantalla muestra:



18

ATENCIÓN

Este ciclo no puede y no debe ser interrumpido.
En el caso en que se interrumpa por falta de electricidad o apagado accidental de la máquina por el interruptor general con el siguiente reencendido la máquina reiniciará de nuevo el ciclo de instalación.

En el caso de que sea necesario llenar manualmente la caldera tras un mantenimiento extraordinario u otro motivo, es posible poner en marcha de nuevo el procedimiento de instalación:

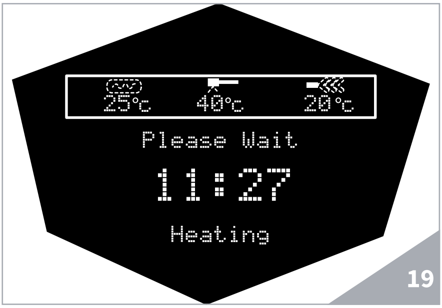
- Apagar la máquina mediante el interruptor principal.
- Volver a encender la máquina y, en cuanto se encienda, mantener pulsado el botón Vapor  por al menos 5 segundos, transcurridos los cuales se visualizará el mensaje de instalación.
- Pulsar ENTER  para confirmar y pulsar de nuevo cuando el agua inicie a salir por el grupo de suministro.

ENCENDIDO/APAGADO MANUAL

ON/OFF Automático NO PROGRAMADO

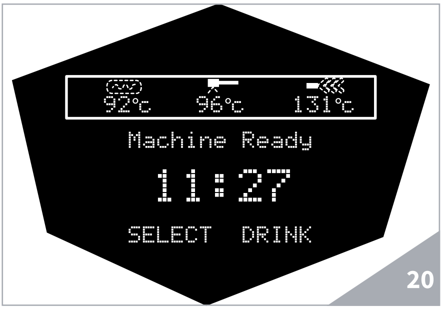
ENCENDIDO

Pulsar el botón ON/OFF durante unos segundos; la pantalla se iluminará indicando la versión de Eprom por aproximadamente 1 segundo.
La centralita realiza el autodiagnóstico de las funciones, todos los botones de selección se iluminan.
Finalizado el diagnóstico, en el display se visualiza el mensaje:



19

Una vez alcanzada la temperatura configurada, la pantalla mostrará:



20

NOTA

Todas las teclas de selección están habilitadas una vez finalizado el diagnóstico.

ATENCIÓN

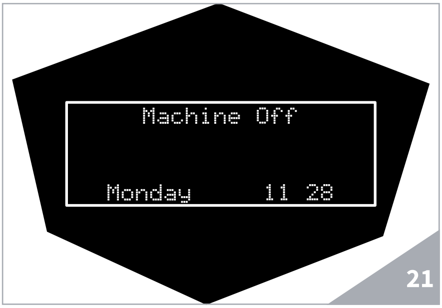
En el caso que el autodiagnóstico indique anomalías o averías, llamar al centro de asistencia, el operador NO DEBE intervenir.

NOTA

La máquina está equipada con un sistema de calentamiento secuencial, capaz de limitar la potencia electrónica absorbida. El calentamiento de la caldera de vapor está vinculado al calentamiento de la caldera de café.

APAGADO

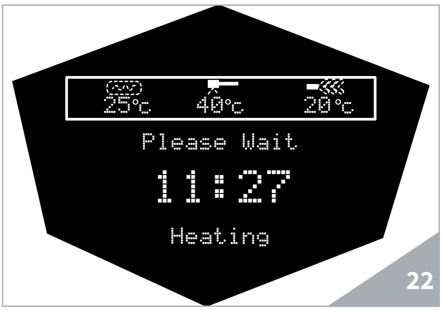
Pulsar el botón ON/OFF durante unos segundos; la máquina se apaga y la pantalla muestra:



21

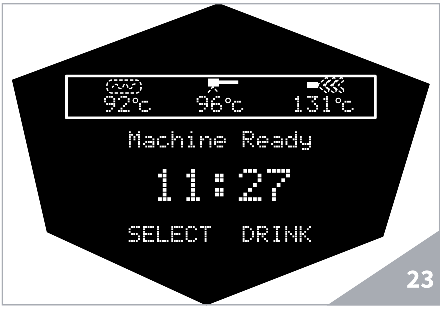
ON/OFF Automático PROGRAMADO

La máquina se ENCENDERÁ con el primer horario de encendido programado (véase capítulo **"PROGRAMACIÓN"** y apartado **"PROGRAMACIÓN ON/OFF"**).
La centralita realiza el autodiagnóstico de las funciones, todos los botones de selección se iluminan.
Una vez terminado el diagnóstico, la pantalla mostrará:



22

Cuando se alcance la temperatura configurada, el mensaje calentamiento desaparece, y se visualizará:



23

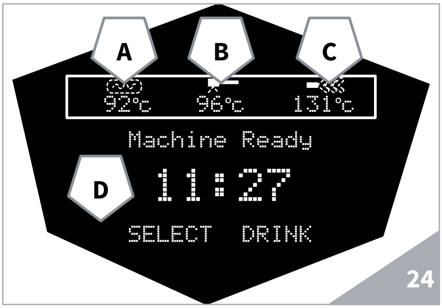
La máquina se APAGARÁ con el primer horario de apagado programado (véase capítulo **“PROGRAMACIÓN"** y apartado **“PROGRAMACIÓN ON - OFF”**).

NOTA

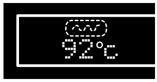
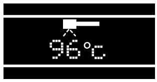
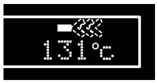
La máquina se puede encender o apagar manualmente como se indica en el apartado anterior.

7. PROGRAMACIÓN

7.1 LEYENDA

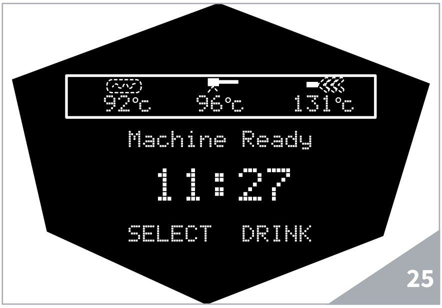


24

Nr.		Descripción
A		Indicador temperatura caldera
B		Indicador temperatura grupo
C		Indicador temperatura caldera de vapor
D		Área indicación hora y mensajes máquina

7.2. PROGRAMACIÓN

Encender la máquina tal como descrito en el capítulo "Uso - apartado "Encendido/apagado de la máquina".
La pantalla visualiza la "Página principal".



25

La selección y el desplazamiento dentro de las páginas del menú se realiza con los siguientes botones:

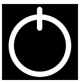
ENTER

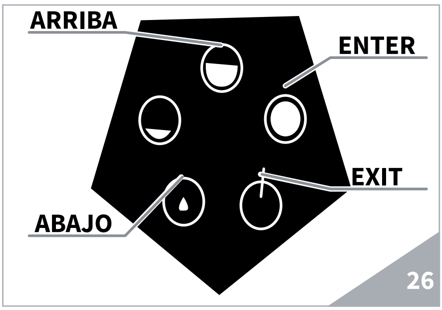
 Pulsar para acceder a los submenús y para confirmar los valores configurados.

CURSOR ARRIBA/ABAJO

  Pulsar para desplazarse hacia arriba o hacia abajo en el menú y para aumentar o disminuir los valores.

EXIT

 Pulsar para salir de los submenús y del menú.



26

FUNCIONES DE LA MÁQUINA PROGRAMABLES

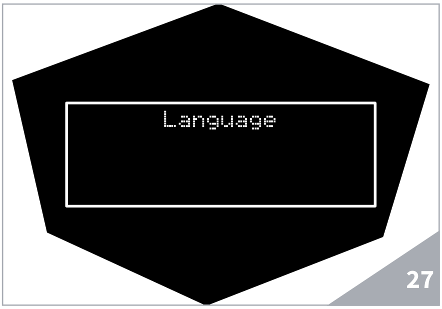
La máquina dispone de un menú con acceso para el usuario y de un menú con acceso reservado para el técnico/instalador.
Las funciones disponibles en el menú del usuario son las siguientes:

- IDIOMA
- CICLO DE LIMPIEZA
- DOSIS
- CONTADORES
- AJUSTES
- SALIDA

Para acceder al menú, pulsar el botón CURSOR ABAJO  durante 5 segundos hasta que aparezca la primera función de programación disponible.

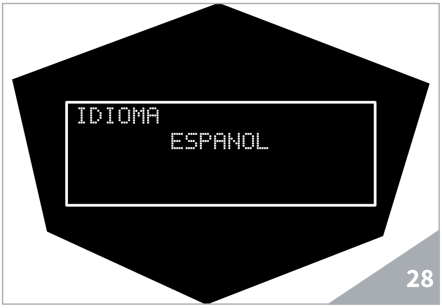
7.2.1 IDIOMA

Es la primera opción del menú de programación; pulsar ENTER  para acceder a ella.



27

Se muestra un submenú para elegir el idioma de la interfaz.



28

Desplazarse con los botones CURSOR por la pantalla y pulsar el botón ENTER para confirmar la selección del idioma.

7.2.2 CICLO DE LIMPIEZA

Con los botones cursores, seleccionar la opción **"CICLO DE LIMPIEZA"** y pulsar ENTER para iniciar el ciclo de limpieza del grupo tras haber introducido el filtro ciego.



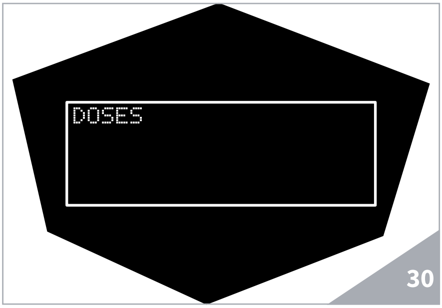
29

⚠ ***NOTA***

Para más información, consultar el correspondiente capítulo **"LIMPIEZA Y MANTENIMIENTO"**.

7.2.3 DOSES

Con los botones CURSORES seleccionar la opción **"DOSES"** y pulsar ENTER para acceder a ella.



30

Seleccionar siempre con los botones CURSORES las opciones deseadas (la tecla correspondiente en el panel de mandos se vuelve violeta).
A continuación, la correspondencia entre las teclas y la pantalla.

Pantalla		Tecla
KEY PROGR. :01	▶	Café único
KEY PROGR.:02	▶	Café doble
KEY PROGR.:03	▶	Continuo
Té	▶	Agua caliente
Vapor	▶	Vapor

Seleccionar con el botón ENTER la tecla que se desea configurar.
Las funciones disponibles que se pueden asignar a los botones 01, 02 y 03 son:

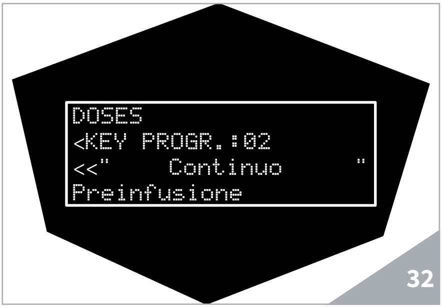
- Café único
- Café doble
- Continuo

Con los botones CURSORES seleccionar la función que se desea asignar y confirmar con el botón ENTER.



31

Una vez seleccionada la función de un botón, es posible configurar la cantidades de bebida y el tiempo de preinfusióne pulsando de nuevo el botón ENTER .



32

Para las funciones “Café único”, “Café doble” y “Continuo”, las variables que deberán configurarse son:

- VOLUMEN ml: configura la cantidad de agua a suministrar en ml;
- PREINFUSIÓNE: configura el tiempo de preinfusióne en segundos. Si se configura el valor 0, se desactiva la función.

Con los botones CURSORES se pueden configurar los valores deseados.



33

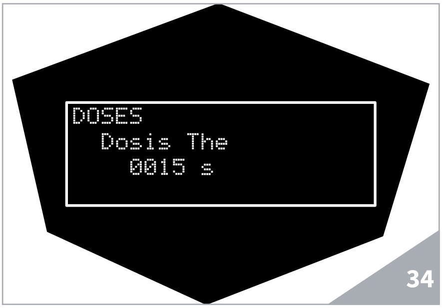
Pulsar el botón ENTER para ejecutar las modificaciones.

NOTA

La cantidad configurada en ml indica el agua que entra en el circuito hidráulico de la máquina y no la cantidad de producto que llenará la taza, ya que esta depende del tipo de café y del molido.

AGUA CALIENTE

Al pulsar Agua Caliente se puede asignar una duración del suministro expresada en segundos.
Aumentar o disminuir el tiempo mediante los botones CURSORES .

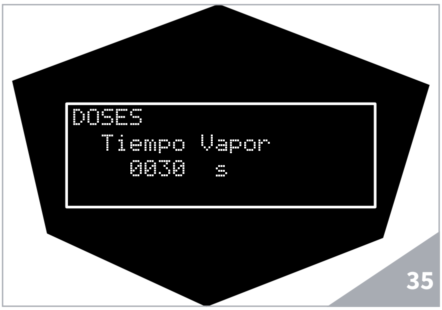


34

Pulsar el botón ENTER para ejecutar las modificaciones.

VAPOR

Al pulsar Vapor se puede asignar una duración del suministro expresada en segundos.
Aumentar o disminuir el tiempo mediante los botones CURSORES .



35

Pulsar el botón ENTER para ejecutar las modificaciones.

7.2.4 COUNTERS

Con los botones CURSORES seleccionar la opción **"COUNTERS"** y pulsar ENTER para acceder a ella.
La pantalla mostrará los recuentos de la máquina.



36

Seleccionar con los botones CURSORES el dato deseado entre los siguientes:

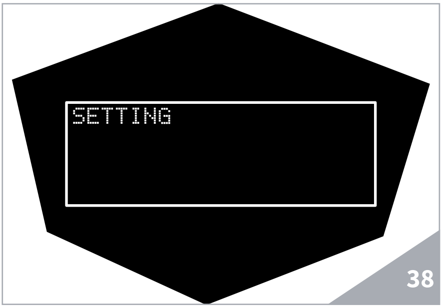
- KEY PROGR. :01
- KEY PROGR.:02
- KEY PROGR.:03
- Té
- Vapor
- Lavado
- Litros totales



37

7.2.5 SETTING

Con los botones CURSORES seleccionar la opción **“SETTING”** y pulsar ENTER para acceder a ella.



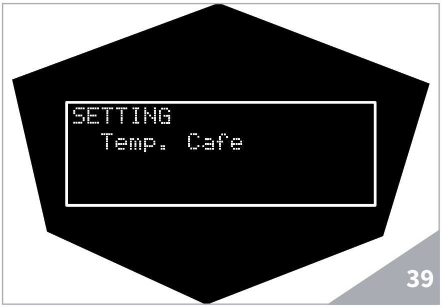
38

Seleccionar con los botones CURSORES las diferentes configuraciones y pulsar ENTER para acceder a los submenús:

- Temperatura café
- Temperatura vapor
- Temperatura grupo
- Alarma Lavado
- Programación ON/OFF
- Ahorro de energía
- Día / hora
- Filtro Agua
- Unidad de medida temperatura
- Cronómetro
- Contraste pantalla
- Ajustes estándar

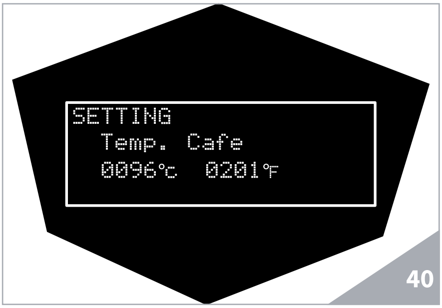
TEMPERATURA CAFÉ

Seleccionar con los botones CURSORES el submenú "Temp. Café".



39

Pulsar el botón ENTER para acceder a la configuración de la temperatura del café. Aumentar o disminuir el valor mediante los botones CURSORES.

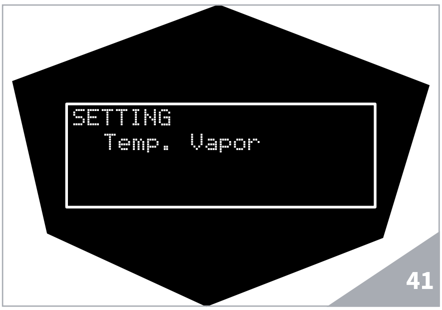


40

Pulsar el botón ENTER para ejecutar las modificaciones.

TEMPERATURA VAPOR

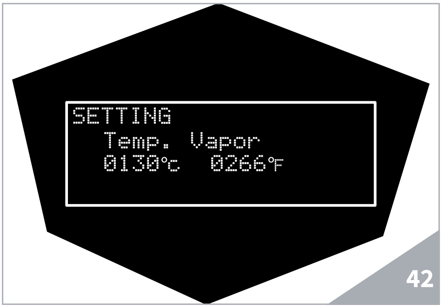
Seleccionar con los botones CURSORES el submenú "Temp. Vapor".



41

Pulsar el botón ENTER para acceder a la configuración de la temperatura del

vapor. Aumentar o disminuir el valor mediante los botones CURSORES.

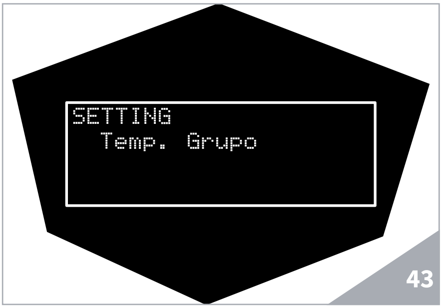


42

Pulsar el botón ENTER para ejecutar las modificaciones.

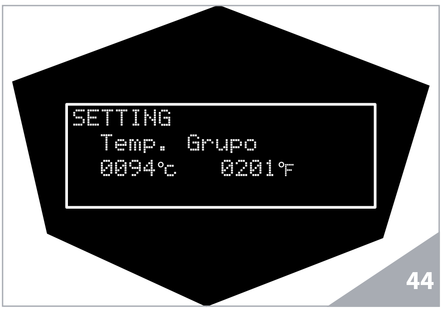
TEMPERATURA GRUPO

Seleccionar con los botones CURSORES el submenú "Temp. Grupo".



43

Pulsar el botón ENTER para acceder a la configuración de la temperatura del grupo de suministro. Aumentar o disminuir el valor mediante los botones CURSORES.



44

Pulsar el botón ENTER para ejecutar las modificaciones.

ALARMA LAVADO

Seleccionar con los botones CURSORES el submenú "Alarma lavado".



45

Pulsar el botón ENTER para acceder a la configuración de los parámetros de la alarma de lavado del grupo. Aumentar o disminuir los valores mediante los botones CURSORES.
Tras configurar estos valores, la máquina indicará cuando ha efectuado el número configurado de ciclos o las horas de ejercicio, de forma que se realice la limpieza tal como se ha configurado.



46

Pulsar el botón ENTER para ejecutar las modificaciones.

⚠ ***ATENCIÓN***

Configurando como 0 el valor del "Número de ciclos" y las "Horas de ejercicio", NO SE VISUALIZA LA ALARMA.

Pulsar el botón EXIT para salir del menú.

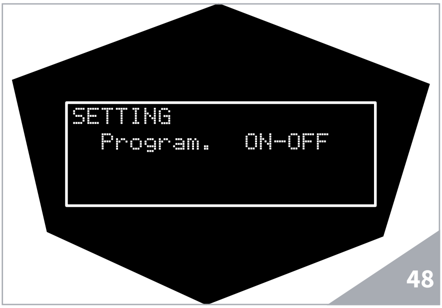
Cuando se alcanza el "Número de ciclos" o las "Horas de ejercicio" configurados, la pantalla muestra:



PROGRAMACIÓN ON/OFF

Es posible configurar la hora de encendido y de apagado de la máquina para cada día de la semana.

Seleccionar con los botones CURSORES el submenú "Program. ON-OFF”.



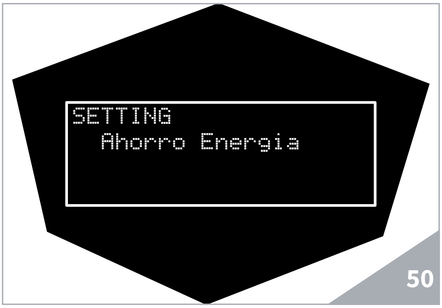
Pulsar el botón ENTER para acceder a las configuraciones de encendido y apagado automático de la máquina. Configurar el día, hora y/o reposo semanal, con los botones CURSORES y pulsar el botón ENTER para ejecutar las modificaciones.



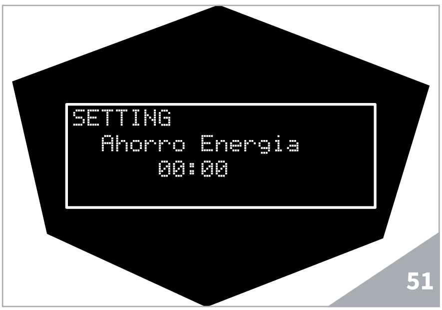
La configuración predeterminada es OFF (el encendido y el apagado son manuales).

AHORRO DE ENERGÍA

Seleccionar con los botones CURSORES el submenú "Ahorro de energía".



Pulsar el botón ENTER para acceder a las configuraciones del intervalo de tiempo, transcurrido el cual, la máquina activa automáticamente el ahorro de energía, reduciendo las temperaturas de calentamiento. Configurar los valores mediante los botones CURSORES.



Pulsar el botón ENTER para ejecutar las modificaciones.

DÍA/HORA

Seleccionar con los botones CURSORES el submenú "Día/Hora".



52

Pulsar el botón ENTER para acceder a las configuraciones del día de la semana y del horario de la máquina. Regular los minutos, las horas y el día con los botones CURSORES .



53

Pulsar el botón ENTER para ejecutar las modificaciones.

FILTRO AGUA

Seleccionar con los botones CURSORES el submenú "Filtro agua l.".



54

Pulsar el botón ENTER para acceder a las configuraciones de la cantidad de litros de agua suministrados antes de que se active la alarma de sustitución del filtro de agua.
Configurar el valor de los litros con los botones CURSORES .



55

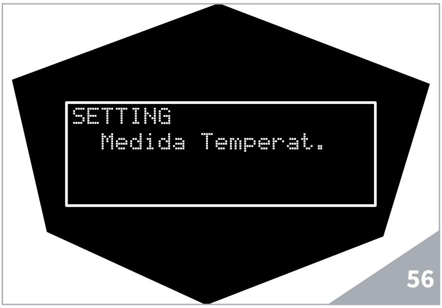
Pulsar el botón ENTER para ejecutar las modificaciones.

ATENCIÓN

El filtro del agua NO forma parte de los accesorios suministrado con la máquina por Victoria Arduino.
El técnico instalador le aconsejará el tipo de filtro más adecuado en su caso.

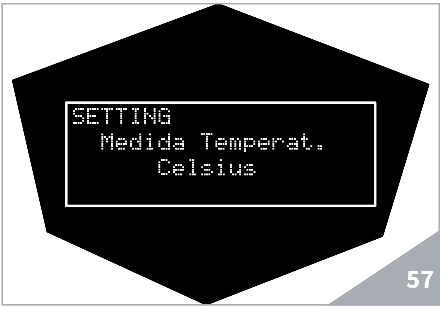
MEDIDA TEMPERATURA

Seleccionar con los botones CURSORES el submenú "medida Temperatura.".



56

Pulsar el botón ENTER para acceder a las configuraciones de la unidad de medida de la temperatura, escogiendo entre grados Celsius y grados Fahrenheit.
Configurar la escala de los grados con los botones CURSORES .

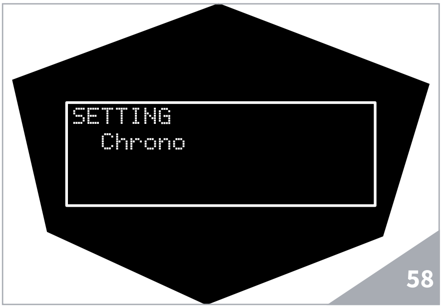


57

Pulsar el botón ENTER para ejecutar las modificaciones.

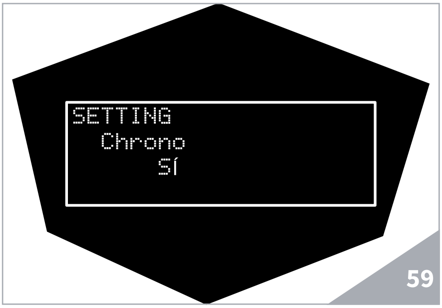
CHRONO

Seleccionar con los botones CURSORES el submenú "Chrono".



58

Pulsar el botón ENTER para acceder a la visualización del tiempo de suministro en segundos, durante el ciclo de trabajo normal.
Activar o desactivar esta configuración mediante los botones CURSORES .



59

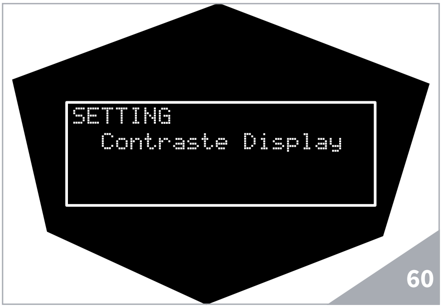
Pulsar el botón ENTER para ejecutar las modificaciones.

⚠ ***NOTA***

El valor predeterminado para esta configuración es NO (OFF).

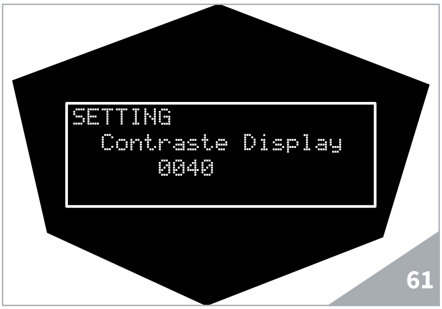
CONTRASTE DISPLAY

Seleccionar con los botones CURSORES el submenú "Contraste display".



60

Pulsar el botón ENTER para acceder a la configuración del contraste de la pantalla. El valor, que puede variar entre 10 y 54, está configurado por defecto a 40.
Regular el contraste de display con los botones CURSORES .



61

Pulsar el botón ENTER para ejecutar las modificaciones.

SETTING STANDARD

Seleccionar con los botones CURSORES el submenú "STANDARD".

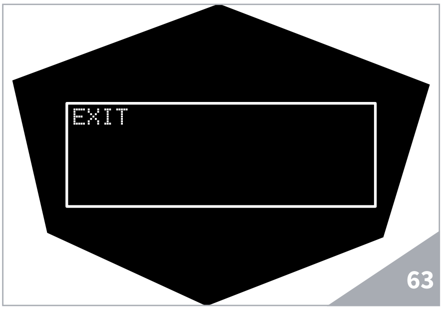


62

Pulsar el botón ENTER para restablecer las configuraciones de fábrica relativas a las dosis, a las temperaturas de la caldera y a la temperatura del grupo.
El restablecimiento de las configuraciones es confirmado por un mensaje de correcta ejecución del mando.

EXIT

Seleccionar con los botones CURSORES el submenú "EXIT".



63

Pulsar el botón ENTER para salir del menú "SETTING".

8. MENSAJES FUNCIONES MÁQUINA THERESIA

INDICACIONES PANTALLA Y BOTONES	CAUSA	EFECTO	SOLUCIÓN	NOTAS
ERROR DIAGNÓSTICO	En el momento del diagnóstico el sistema presenta anomalías en las eprom de la centralita.	La máquina no calienta y todas las funciones están bloquedas.		
ERROR SUMINISTRO	Alcanzado el tiempo límite de erogación (120 seg.) el dosificador no envió los impulsos programados.	La indicación en el display parpadea como el botón "continuo" del grupo correspondiente.	Pulsar el botón ON/OFF o uno de los botones CURSORES .	
ERROR DOSIFICADOR	Si dentro de los tres primeros segundos desde el inicio de la erogación, el dosificador no envió los impulsos programados.	Si la erogación no se interrumpe manualmente se llega al bloqueo de tiempo límite (120 seg.).	Pulsar el botón ON/OFF o uno de los botones CURSORES .	
ERROR NIVEL	Si luego de 90 seg. de funcionamiento de la máquina el nivel del agua no se restablece.	La indicación en el display parpadea. La bomba se desactiva. La resistencia y todas las fucniones se inhiben.	Apagar la máquina y encenderla nuevamente. Se reactivarán las funciones.	
ERROR PRESIÓN	Cuando la temperatura de la máquina supera los 130° C.	La indicación en el display parpadea, y la resistencia se descativa.	El sistema se restablece automáticamente apenas la temperatura desciende por debajo de los 130°C.	La caldera está previsya de un termostato de seguridad con rearme manual, si la resistencia no se restablece llamar a un técnico especializado.

INDICACIONES PANTALLA Y BOTONES	CAUSA	EFECTO	SOLUCIÓN	NOTAS
ERR. SOBRECORR.	Absorción erronea debido al mal funcionamiento de una carga de la máquina.	La indicación en el display parpadea. La bomba se desactiva. La resistencia y todas las fucniones se inhiben.	Apagar la máquina y llamar a un técnico especializado.	

9. LIMPIEZA Y MANTENIMIENTO

9.1 PARADA

Para detener la máquina es necesario presionar nuevamente el interruptor general y colocarlo en posición "O".

9.2 LIMPIEZA EXTERIOR

Antes de efectuar cualquier operación de limpieza, hay que colocar la máquina en estado energético “O” (es decir, interruptor máquina apagado y seccionador abierto).

⚠ ***ATENCIÓN***

No utilizar solventes, productos a base de cloro, abrasivos.

⚠ ***ATENCIÓN***

No se puede limpiar el aparato con chorro de agua o sumergiéndolo en agua.

Limpieza de la zona trabajo: quitar la rejilla de la superficie de trabajo levantándola primero hacia arriba y retirarla, quitar el plato para recoger el agua ubicado debajo y limpiar todo con agua caliente y detergente.

Limpieza carenado: para limpiar todas las partes cromadas utilizar un paño suave humedecido.

9.3 LIMPIEZA DE LAS ROSETAS INOXIDABLES

La roseta inoxidable está ubicada debajo del grupo de suministro.

⚠ ***NOTA***

Para la limpieza operar como se describe a continuación:

- Desenroscar el tornillo ubicado en el centro de la roseta.
- Quitar la roseta y controlar que los orificios no estén obstruidos.
- En caso de obstrucción, limpiar tal como descrito (véase capítulo **"LIMPIEZA DE LOS FILTROS Y PORTAFILTROS"**).
  Se recomienda limpiar la roseta semanalmente.

9.4 LIMPIEZA DEL GRUPO CON LA AYUDA DEL FILTRO CIEGO

La máquina está dispuesta para el lavado del grupo de erogación con detergente en polvo específico.

La máquina iniciará el ciclo de limpieza que consiste en la recirculación de agua caliente con intervalo de un tiempo de espera.

Se aconseja realizar el lavado al menos una vez al día con los detergentes apropiados.

⚠ ***PELIGRO DE INTOXICACIÓN***

Una vez quitado el portafiltro realizar algunas erogaciones para eliminar eventuales restos de detergente.

Para realizar el procedimiento de lavado proceder como se indica a continuación:

01. Sustituir el filtro con el filtro ciego del grupo de erogación.
02. Colocar en el interior dos cucharadas de detergente en polvo específico e

introducir el portafiltro en el grupo.

03. Pulsar contemporáneamente los botones Agua caliente y Vapor y, luego, pulsar ENTER para iniciar el lavado.
04. La máquina efectuará una serie de suministros para el lavado del grupo. Una vez terminada la serie de suministros, la máquina solicitará el enjuague. Vaciar y volver a colocar el filtro ciego y pulsar ENTER para iniciar el enjuague.
05. Quitar el portafiltro y realizar algunas erogaciones para eliminar eventuales restos de detergente.

9.5 LIMPIEZA DE LOS FILTROS Y PORTAFILTROS

Colocar dos cucharadas de detergente específico en medio litro de agua caliente e introducir el filtro y el portafiltro (excluido el mango) durante al menos media hora. Luego enjuagar con abundante agua corriente.

10. TEMPERATURA

⚠ ***NOTA***

Durante el mantenimiento/reparación, los componentes utilizados deben garantizar el mantenimiento de los requisitos de higiene y de seguridad previstos para el dispositivo. Los recambios originales ofrecen esta garantía.

⚠ ***NOTA***

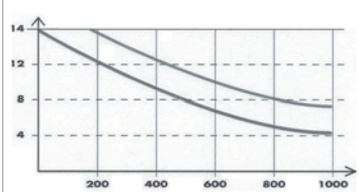
Tras una reparación o una sustitución de componentes de partes que estén en contacto con el agua y los alimentos, deberá efectuarse el procedimiento de lavado indicado en el punto 1.4 o bien, seguir los procedimientos indicados por el fabricante.

10.1 REGENERACIÓN DE LAS RESINAS DEL DESCALCIFICADOR

Si se está utilizando el agua proveniente de la red pública, para evitar la formación de depósitos de cal dentro de la caldera y de los intercambiadores de calor, el descalcificador deberá estar siempre en perfecta eficiencia. Para ello, habrá que efectuar periódicamente la regeneración de las resinas iónicas.

Los tiempos de regeneración se establecen en función de la cantidad de cafés suministrados diariamente y de la dureza del agua utilizada.

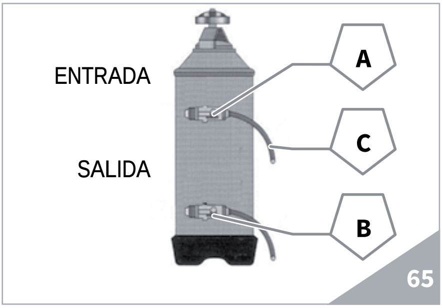
Como información, se pueden consultar en el diagrama de la figura siguiente.



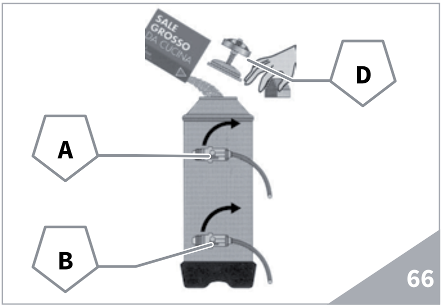
64

Los procedimientos de regeneración son los siguientes:

01. Apagar la máquina y colocar un recipiente con capacidad para al menos 5 litros debajo del tubo **C**.
    Girar las palancas **A** y **B** de izquierda a derecha; quitar el tapón desenroscando el mando **D** e introducir 1 Kg de sal gruesa de cocina.

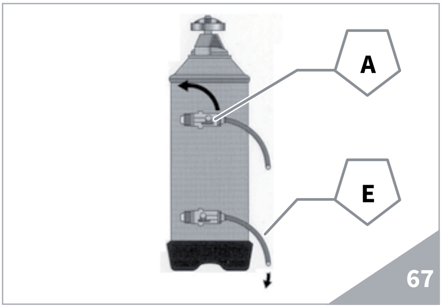


65



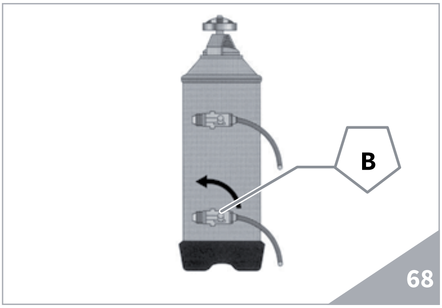
66

02. Volver a colocar el tapón y posicionar la palanca **A** hacia la izquierda, dejando que se descargue el agua salada por el tubo **E** hasta que no salga dulce (aproximadamente 1/2 hora).



67

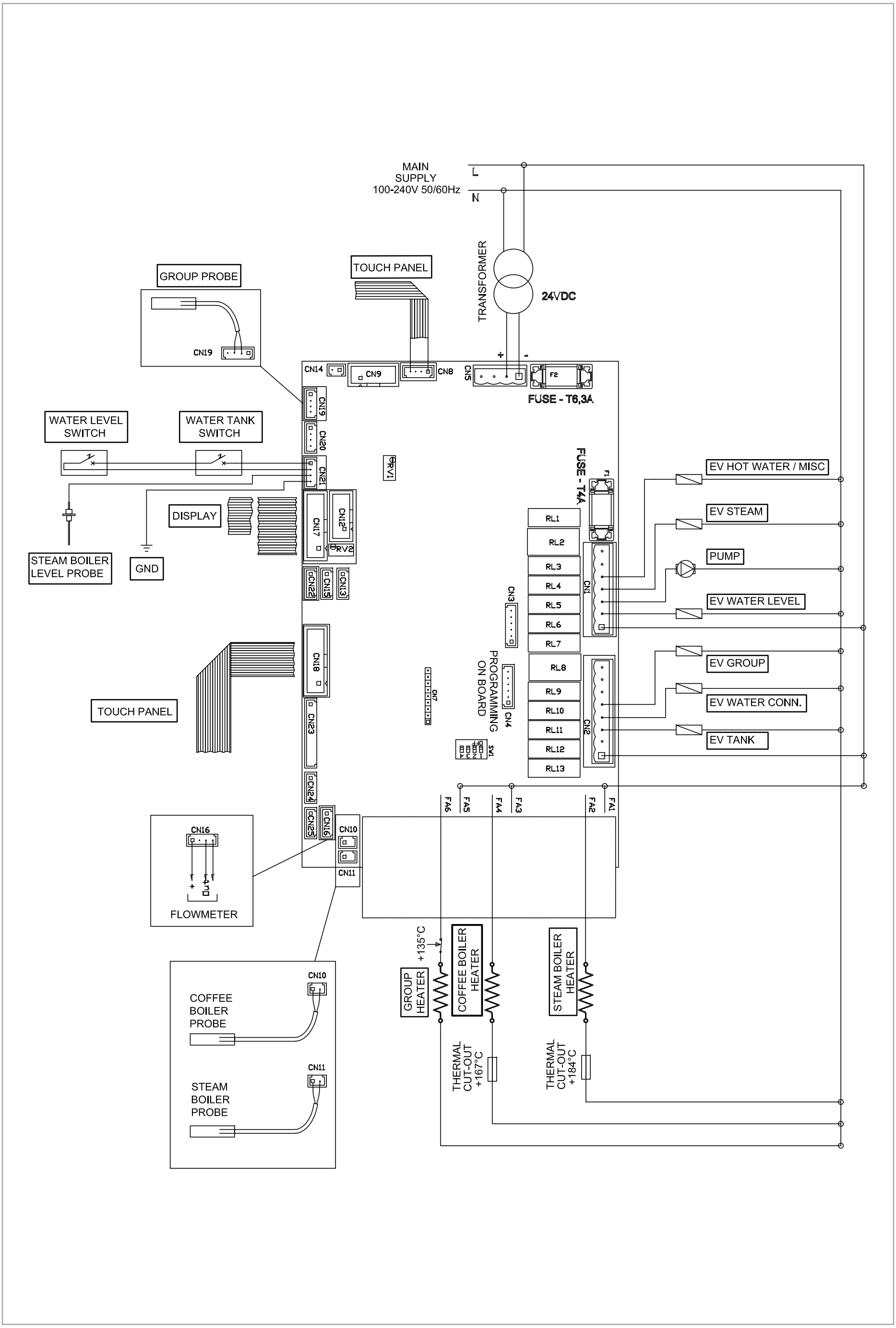
3) Volver a colocar la palanca **B** hacia la izquierda.



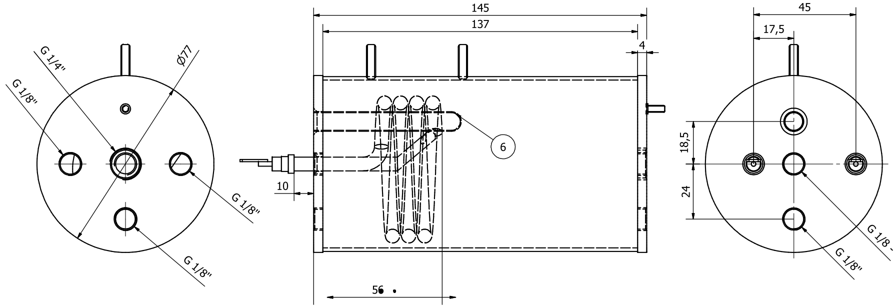
68

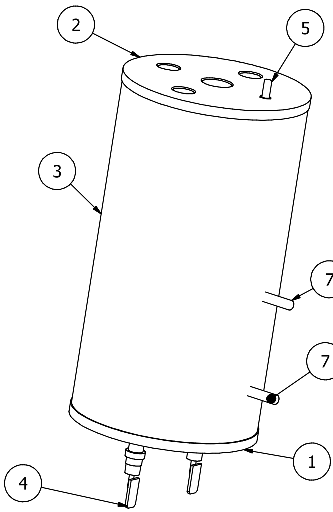
Victoria Arduino

ELEKTROANLAGE / INSTALACIÓN ELÉCTRICA



BOILERANLAGE / ESQUEMA CALDERA





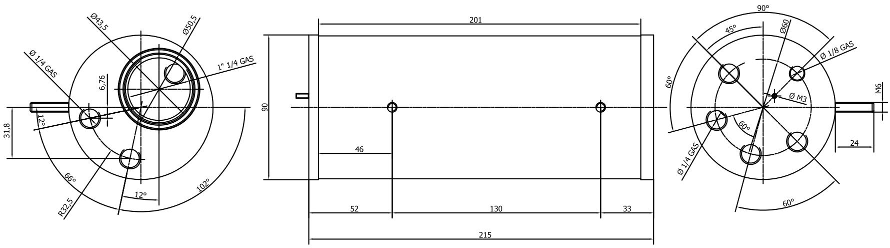
Hinweis: Boiler in Anwendungsbereich, Artikel 3 Absätze 3 97/23/EG
Nota: Acumulador en zona de aplicación artículo 3 apartados 3 97/23/CE

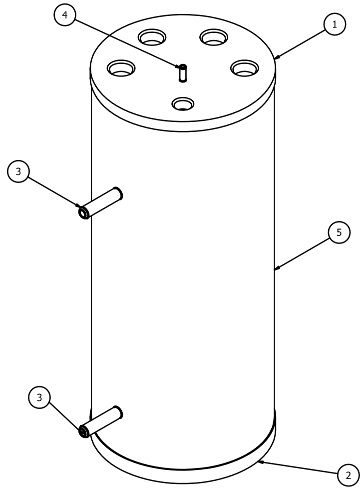
Liste der Bestandteile — Listado de partes

ELEMENT ELEMENTO	MEN. CANT.	TEILNUMMER NÚMERO PARTE	BESCHREIBUNG DESCRIPCIÓN	MATERIAL MATERIAL
1	1	00041000	Befestigungsplatte Pr bearbeitet Edelstahl +1 Microbar Brida Pr de acero inox +1 Microbar	INOX AISI316L
2	1	00040500	Befestigungsplatte 4 Bohrungen bearbeitet aus Edelstahl Microbar Brida 4 orificios de acero inox Microbar	INOX AISI316L
3	1	00160770	Rohr Edelstahl D.76.1 sp1.5 Aisi 316L Tubo de acero inox D.76.1 sp1.5 Aisi 316L	INOX AISI316L
4	1	00110900	Heizwiderstand 1000W 230 V Edelstahl Version 2009 (Zeichnung GGS63597) Soldadura de resistencia 1000W 230 V inox versión 2009 (dibujo GGS63597)	INCOLOY800
5	1	00080800	Sperrbolzen M3x8 Edelstahl Tornillo prisionero M3x8 inox	INOX
6	1		Rohr Kolbenhalter Edelstahl Microbar Inox Tubo portabulbo inox microbar	INOX
7	2	00081210	Sperrbolzen M4x15 Edelstahl Tornillo prisionero M4x15 Inox	INOX

Material Material Edelstahl Aisi 316L Acero Inoxidable AISI 316L	Behandlung Acabado	Toleranz Tolerancia Mittel Media	Maβstab Escala 1:1	A3
Beschreibung Descripción Boiler Caldera D.76.1 Microbar inox 230 V			Datum Fecha 10/01/08	
Beschreibung Descripción 98030308 Nuova Simonelli		Designer Diseñador técnico Marco Feliziani	Code Código 90040280	

BOILERANLAGE / ESQUEMA CALDERA





Hinweis: Boiler in Anwendungsbereich, Artikel 3 Absätze 3 97/23/EG
Nota: Acumulador en zona de aplicación artículo 3 apartados 3 97/23/CE

Liste der Bestandteile Listado de partes				
ELEMENT ELEMENTO	MEN. CANT.	TEILNUMMER NÚMERO PARTE	BESCHREIBUNG DESCRIPCIÓN	MATERIAL MATERIAL
1	1	00040640	Obere Befestigungsplatte 5 Bohrungen M Brida sup 5 orificios M	Aisi 316L
2	1	00042300	Befestigungsplatte PR VA bearbeiteter Edelstahl Brida PR VA de acero inoxidable	Aisi 316L
3	2	00080750	Sperrbolzen M6x25 aus Edelstahl Tornillo prisionero M6x25 inox	Aisi 304
4	1	00080800	Sperrbolzen M3x8 aus Edelstahl Tornillo prisionero M3x8 inox	Aisi 304
5	1		Korpus Dampfboiler aus Edelstahl Cuerpo caldera vapor inoxidable	Aisi 316L

Material Material	Behandlung Acabado	Toleranz Tolerancia	Maβstab Escala	
Inox Aisi 316L		Mittel Media	1:2	A2
Beschreibung Descripción: Dampfboiler 1 GR Caldera vapor 1 GR			Datum Fecha: 15/05/13	
Beschreibung Descripción: Victoria Arduino		Designer Diseñador técnico: MF	Code Código: 90041040	

31000495
05 / 2014



Via Madonna d'Antegiano, 6 | 62020 Belforte del Chienti (MC) | Italy
T +39.0733.950243 | F +39.0733.950247 | Videoconferenza +39.0733.950201
info@victoriaarduino.com | www.victoriaarduino.com